

Wilhelmsthaler Mitteilungsblatt



Sonnenuntergang auf dem Weinberg (Steinberg) | Für die Überlassung des Titelfotos bedanken wir uns bei Frau Sonja Fröba

Amtsblatt der Gemeinde Wilhelmsthal

mit ihren Gemeindeteilen Effelter, Lahm, Hesselbach, Wilhelmsthal, Gifting, Steinberg,
Eibenberg und RoBlach



Gasthof „Zum Frack“

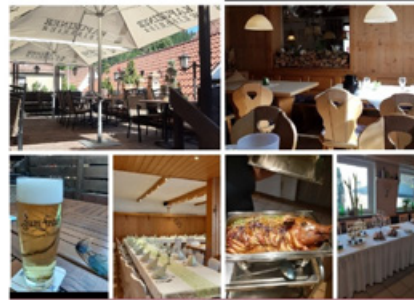
Steinberg

Grieser Straße 1
96352 Wilhelmsthal

Montag & Dienstag
Ruhetag

Freggerla

„Wenn's läffid, dann läffid's“



09260 386 • info@gasthof-zum-frack.de • www.zumfrack.de

„Das Schreinerfenster“ aus eigener Herstellung!



GEALAN

FENSTER
WINTERGÄRTEN
HAUSTÜREN

Individuell in Farbe, Form und Gestaltung.
SmartHome – einfach Komfort
Geprüfte Sicherheit – wir schieben
Einbrechern einen Riegel vor.

INNENAUSBAU & MÖBEL

Wir bauen für Sie „BARRIEREFREI“
und energieeffizient!

Fischer
Fenster · Türen
Einrichtungen

A. Fischer GmbH | Am Zinshof 5 | 96317 Kronach
Tel. 09261 / 50492-0 | www.fischer-kronach.de

Für Ihre Medien die Bestform!



Geschäftspapiere | Formulare | Akzidenzen | Flyer & Folder
Prospekte | Plakate | Broschüren | Bücher | Kataloge
Festschriften | Geschäftsberichte | Aufkleber | Beschriftungen
Schilder | Adressierung & Versand | Lagerhaltung | Logistik

AppelKlinger



Druck & Medien

Appel & Klinger
Druck & Medien GmbH

Bahnhofstraße 3a
96277 Schneckenlohe
☎ +49 (0)9266 9928-0
✉ +49 (0)9266 9928-29

info@ak-druck-medien.de
www.ak-druck-medien.de



Brennholz Holzhandel
Hackschnitzel
Holz-Transporte aller Art

Steinberg
Weißanger 19
96352 Wilhelmsthal
Tel.: 0 92 60 – 96 45 880
E-Mail: info@holz-zipfel.de
Web: www.holz-zipfel.de

Wir sind Ihr starker Partner für Transporte aller Art und Dienstleistungen rund ums Holz.
Verkauf von Pellets und Briketts ab Hof.



Ehrenamtsmedaille der Gemeinde Wilhelmsthal

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ehrenamtliches, bürgerliches Engagement gestaltet und bereichert das gesamte öffentliche Leben, erst recht in diesen schwierigen Zeiten. Das zu würdigen ist der Gemeinde Wilhelmsthal ein besonderes Anliegen. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat beschlossen, alljährlich Ehrenmedaillen sowie Anstecknadeln für besondere Verdienste zu verleihen.

Die Gemeinde Wilhelmsthal nimmt für den Ehrenamtspreis sehr gerne Vorschläge entgegen. Gesucht werden Bürgerinnen und Bürger, die sich über das übliche Maß hinaus für das Gemeinwohl engagieren. Bitte reichen Sie Ihre Vorschläge bis zum 30. Oktober 2023 per Post oder per E-Mail (b-anka.weiss@wilhelmsthal.de) bei der Gemeindeverwaltung ein.

Vorschlagsberechtigt für die Verleihung der Ehrenamtsmedaille ist jeder Mann und jede Frau. Der Vorschlag soll eingehend begründet sein, weshalb die Person für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet werden soll.

Die eingegangenen Vorschläge werden vom Gemeinderat geprüft und es wird eine abschließende Entscheidung über die Verleihung getroffen.

Im Rahmen der Jahresabschlussitzung erfolgt die Verleihung der Ehrenamtsmedaille durch die 1. Bürgermeisterin.

Susanne Grebner
1. Bürgermeisterin

Aus dem Gemeinderat



Kurzfassung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 14. September 2023 (öS)

TOP 01 Breitbandausbau in der Gemeinde Wilhelmsthal; Vorstellung des Ergebnisses des Markterkundungsverfahrens; Beschlussfassung zum Förderantrag und zum Start eines Auswilverfahrens; (Vorstellung durch das Ingenieurbüro Reuther NetConsulting)

Die Gemeinde Wilhelmsthal hat bereits im letzten Jahr mit den Planungen für das nächste Breitband-Förderprogramm begonnen. Im Herbst letzten Jahres wurde jedoch plötzlich das Bundesförderprogramm für den Breitbandausbau eingestellt. Im April dieses Jahres wurde ein neues Bundesförderprogramm veröffentlicht. Daraufhin hat die Gemeinde bereits am 28. April 2023 ein Markterkundungsverfahren gestartet, das am 23.06.2023 endete.

Ergebnis Markterkundungsverfahrens:

Im Markterkundungsverfahren wurde durch die GlasfaserPlus (Beteiligungsgesellschaft der Telekom) mitgeteilt, dass für die Kernorte von Wilhelmsthal und Steinberg (insgesamt 680 Adressen) ein eigenwirtschaftlicher Ausbau geplant ist.

Dies bedeutet, dass diese Gebiete für ein Förderverfahren wegfallen, da dort die GlasfaserPlus selbst den Glasfaserausbau im Ausbaujahr 2025 realisieren will. Inwieweit der zeitlichen Ausbauperioden der GlasfaserPlus tatsächlich eingehalten werden kann, bleibt allerdings noch abzuwarten.

Es verbleiben somit 608 förderfähige Adressen, insbesondere die kompletten Ortsteile Efelter, Lahm, Hesselbach und Gifting sowie viele Einzeladresse (z.B. Tiefenbach, Geschwend, Teile von Roßlach usw.), die im Zuge eines Förderverfahrens ausgebaut werden können.

Ein Lageplan der Erschließungsgebiete ist der Tischvorlage beigefügt. Die förderfähigen Bereiche sind gelb markiert.

Auswahl Fördermodell:

Beim Breitbandausbau besteht die Möglichkeit dies über das Wirtschaftlichkeitslückenmodell oder das Betreibermodell durchzuführen.

Das Wirtschaftlichkeitslückenmodell gleicht dabei den vorherigen Förderverfahren. Das Netz wird dabei von der Gemeinde bezahlt und Netzeigentümer wird der Provider.

Das Betreibermodell ist ein anspruchsvolleres Projekt. Das Netz wird von der Gemeinde bezahlt jedoch wird die Gemeinde auch Netzeigentümer. Tiefbausynergien können bei diesem Modell optimal genutzt werden. Langfristig ist dieses Modell wirtschaftlich attraktiv, da Geld mit dem Netz verdient wird.



Aus dem Gemeinderat

Finanzieller Aspekt:

Grobkostenschätzung Wirtschaftlichkeitslückenmodell

Anzahl förderfähiger Adressen	608	Gigabit-RL 2.0	
Baukosten/Adresse	10.000 €	6.080.000 €	(ggf. einfachere Bauweise durch Provider wie bei Betreibermodell)
Anteil Provider im WiLü	10 %	608.000 €	
Wirtschaftlichkeitslücke		5.472.000 €	
Förderung	90 %	4.924.800 €	
Eigenanteil Gemeinde	10 %	547.200 €	Kassenbelastung

Keine Einnahmen im laufenden Betrieb.

Grobkostenschätzung Betreibermodell

Anzahl förderfähiger Adressen	608	Gigabit-RL 2.0	
Baukosten/Adresse	11.000 €	6.080.000 €	(Bei Ausschreibung durch Gemeinde tendenziell höhere Preise, Gemeinde kann jedoch Bauweise festlegen)
Nicht förderfähige Pachteinnahmen	(7 Jahre)	357.504 €	
Förderfähige Kosten		6.330.496 €	
Eigenanteil Gemeinde	10 %	633.050 €	990.554 € Kassenbelastung

Einnahmen im laufenden Betrieb:

Erwartete Fix-Pacht pro Adresse / Monat	7,00 €	
Damit Pacht pro Adresse pro Jahr	84,00 €	51.072 €

Beim Betreibermodell liegt zunächst eine höhere Kassenbelastung der Gemeinde vor. Langfristig ist es jedoch wirtschaftlich attraktiver.

Herr Siegbert Reuther vom Ingenieurbüro Reuther NetConsulting aus Bad Staffelstein hat dem Gemeinderat am Sitzungstag das Projekt vorgestellt.

Beschluss:

„Die Erste Bürgermeisterin wird ermächtigt, den Gigabitusbau im Rahmen der Gigabitförderverfahren der Bundesrepublik Deutschland und des Freistaates Bayern (Kofinanzierung) voranzutreiben und dabei ein unterstützendes Ingenieurbüro im notwendigen Umfang zu beauftragen. Sowohl beim angestrebten Ausbau als auch bei der zweckmäßigen Beratung und Fachplanung sollen verfügbare Förderprogramme optimal genutzt werden.

Die Gemeinde Wilhelmsthal beschließt, einen Förderantrag in vorläufiger Höhe gemäß Gigabit-Richtlinie 2.0 des Bundes zu stellen und wählt hierbei das Betreibermodell. Nach Erteilung des Zuwendungsbescheides in vorläufiger Höhe erfolgt der Einstieg in ein Auswahlverfahren.

Als vorläufiges Erschließungsgebiet werden alle förderfähigen Adressen im Gemeindegebiet festgelegt (Karte als Anlage zum Beschluss).

Der Gemeinderat ist über die Entwicklung des Gigabitusbaus auf dem Laufenden zu halten. Als nächster Meilenstein ist dem Gremium das Ergebnis des Betreiber-Auswahlverfahrens zum Beschluss vorzulegen.“

Die Beschlussfassung erfolgte mit 11 gegen 0 Stimmen.



Genehmigung der Niederschrift vom 13.07.2023

Die Niederschrift vom 11.05.2023 wurde genehmigt.



Behandlung von Bauanträgen

Der Gemeinde Wilhelmsthal wurden zwei Anträge zur Genehmigung vorgelegt.

Bei der Gemeinde wurde folgender Antrag zur Genehmigung eingereicht:

Bauherr: Uwe Amann und Andrea Müller
Eibigstraße 9
96352 Wilhelmsthal

Bauort: Eibigstraße 9
96352 Wilhelmsthal

Bauvorhaben: Anbau überdachte Terrasse mit Wintergarten, Ersatz Carport, Außenwandverkleidung Wohnhaus

Grundstück: Flur Nr. 677/4 der Gemarkung Steinberg

Beschluss:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Wilhelmsthal, stimmt dem Bauantrag von Uwe Amann und Andrea Müller, Bauort: Eibigstraße 9, 96352 Wilhelmsthal, zum Anbau einer überdachten Terrasse mit Wintergarten, Ersatz Carport und Außenwandverkleidung Wohnhaus auf der Flur Nr. 677/4 der Gemarkung Steinberg zu.“

Die Beschlussfassung erfolgte mit 11 gegen 0 Stimmen.

Bei der Gemeinde wurde folgender Antrag zur Genehmigung eingereicht:

Bauherr: Lutz Bathe und Norma Herrler-Bathe
Eibenberg 6
96352 Wilhelmsthal

Bauort: Eibenberg 6
96352 Wilhelmsthal

Bauvorhaben: Anbau und Grundrissänderung Wohnhaus; Errichtung einer Dachterrasse

Grundstück: Flur Nr. 79/3 der Gemarkung Eibenberg

Beschluss:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Wilhelmsthal, stimmt dem Bauantrag von Lutz Bathe und Norma Herrler-Bathe, Bauort: Eibenberg 6, 96352 Wilhelmsthal, zum Anbau und Grundrissänderung des Wohnhauses und der Errichtung einer Dachterrasse auf der Fl.-Nr. 79/3 der Gemarkung Eibenberg zu.“

Die Beschlussfassung erfolgte mit 11 gegen 0 Stimmen.



TOP 04 Kanaldimensionierung der Bergstraße im Ortsteil Wilhelmsthal; Honorarangebot des Ingenieurbüros SRP aus Kronach ab der Leistungsphase 3; Vergabe der Maßnahme

Aufgrund von Kanalüberlastungen im Bereich der Bergstraße, / Festungsstraße, insbesondere bei Starkregen und häufigen hintereinander auftretenden Niederschlagsereignissen ist hier Handlungsbedarf notwendig. Die Gemeinde Wilhelmsthal hat hierzu Verbindung mit dem Ingenieur-Consult SRP aus Kronach aufgenommen und gebeten, eine mögliche hydraulische Entlastungssituation darzustellen. Für die notwendige Entwurfs- und Genehmigungplanung legte Schneider + Partner einen Honorarangebot in Höhe von 26.496,02 € (Bruttosumme) vor. Die dann fertige Planung muss selbstverständlich den Fachbehörden zur Prüfung vorgelegt werden. Die Beauftragung im Pflichtaufgabensektor Abwasserbeseitigung ist notwendig, um in dieser Angelegenheit weiterzukommen und so der hydraulischen Überlastung zu begegnen zu können.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt mit der Kanalplanung Bergstraße (LPH 3+4) das Ingenieurbüro Schneider + Partner, Bahnhofstraße 11 b, 90402 Nürnberg, mit einer Honorarsumme in Höhe von 26.496,02 € Bruttobetrag.

Die Beschlussfassung erfolgte mit 11 gegen 0 Stimmen.

TOP 05 Neugestaltung des Friedhofes in Steinberg; Honorarangebot des Architekturbüros Schöttner aus Wallenfels; Vergabe der Maßnahme

Dem Gemeinderat wurde bereits ein Vorentwurf für die Neugestaltung des Friedhofes in Steinberg vorgestellt. Die bereits bestehenden Urnenstelen sollen umgesetzt werden und der Vorbereich der Aussegnungshalle neugestaltet werden. Zudem ist geplant, den bestehenden schadhafte Pflasterweg zu erneuern. Vor der bestehenden Sandsteinmauer unterhalb der Schlosskirche soll eine Urnengrabstelle aus Betonfertigelementen entstehen. Außerdem soll die Abfallstelle am Eingang zum Friedhof erneuert werden.

Die beabsichtigten Maßnahmen liegen im Bereich zwischen den beiden Kirchen, welche als Einzeldenkmäler eingetragen sind. Die Urnengrabstelle soll ab Rande des Bereiches mit Bodendenkmälern errichtet werden. Aus diesem Grund wurde zunächst ein Antrag auf Erlaubnis nach dem Denkmalschutzgesetz beim Landratsamt Kronach gestellt. Die denkmalrechtliche Erlaubnis wurde der Gemeinde mit Bescheid vom 14.07.2023 erteilt.

Um die Ausführungsplanung sowie Ausschreibung und Vergabe zeitnah durchführen zu können, wurde vom Architekturbüro Schöttner ein Honorarangebot für die Leistungsphasen 1 bis 9 angefordert.

Beschluss:

„Der Gemeinde Wilhelmsthal stimmt dem Honorarangebot des Architekturbüros Schöttner, Bahnhofstraße 3A, 96346 Wallenfels, vom 07.09.2023 Objektplanung Leistungsphasen 1 bis 9, Umgestaltung Friedhof in Steinberg, in Höhe von 25.707,21 €/brutto zu.“

Die Beschlussfassung erfolgte mit 10 gegen 1 Stimmen.

TOP 06 Zuschussantrag der Kath. Kirchenstiftung St. Ägidius Lahm; Sanierung des Außenputzes und der Fensterläden des Pfarrhauses sowie Sanierung des Vorbaus der alten Schule; Beschlussfassung

Die Kath. Kirchenstiftung Lahm legte der Gemeinde einen Zuschussantrag sowie Angebote in Höhe von 49.938,30 € zur Sanierung des Außenputzes und der Fensterläden des Pfarrhauses sowie zur Sanierung des Vorbaus der alten Schule in Lahm vor. Gemäß den gemeindlichen Zuschussrichtlinien für einen solchen Antrag gewährt die Gemeinde Wilhelmsthal 10 % der Baukosten, jedoch maximal 7.500 €.

Bei Gesamtkosten in Höhe 49.938,30 € ergibt sich ein voraussichtlicher Zuschuss in Höhe von 4.993,83 €. Die Abrechnung erfolgt unter Abzug etwaiger anderer Fördermittel und nach tatsächlicher Kostenlegung. Die Finanzmittel sind im Haushaltsplan 2023 nicht vorgesehen und werden für das Haushaltsjahr 2024 vorgemerkt.

Der Gemeinderat wird gebeten, den Zuschussantrag zur Kenntnis zu nehmen und folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

„Die Gemeinde Wilhelmsthal bezuschusst die Sanierung des Außenputzes und der Fensterläden des Pfarrhauses sowie die Sanierung des Vorbaus der alten Schule in Lahm antragsgemäß mit einem Gesamtbetrag von max. 4.993,83 € nach Abschluss der Maßnahme. Die Abrechnung erfolgt unter Abzug etwaiger anderer Fördermittel und nach tatsächlicher Kostenlegung. Die Kosten werden im Haushaltsplan 2024 eingestellt.“

Die Beschlussfassung erfolgte mit 11 gegen 0 Stimmen.

TOP 07 Vollzug des Art. 37 Abs. 3 GO; a) Beschaffung eines Salzstreuers und eines Räumschildes für den Bauhof; Kenntnis und Information; b) Mitverlegung eines Leerrohres für den Breitbandausbau im Bereich Kämmerlein/Tiefenbach

a) Salzstreuer und Räumschild

Der mittlerweile in die Jahre gekommene Salzstreuer am großen Traktor der Gemeinde Wilhelmsthal zeigt bei der Überprüfung im Rahmen der Vorbereitung auf den Winterdienst erhebliche technische Mängel bzw. einen technischen Zustand der bei ungehinderten Geschehensablauf höchstwahrscheinlich zu einem Totalausfall führen könnte. Die Reparaturkosten wurden im mit einem Kostenrahmen im Bereich 10.000 bis 12.000 € zzgl. MwSt und ggf. weiterer Zusatzkosten „plus X“ beziffert. Eine Reparatur wird unter diesen Umständen für nicht wirtschaftlich erachtet. Um den Winterdienst rechtzeitig sicherzustellen und das Gerät vor der Einsatzzeit zu erhalten, musste gehandelt werden. Das Neugerät, ein Wintec Streuer WTS 1000 für 20.900 € Bruttosumme, wurde bei der Firma Kotschenreuther Forst- & Landtechnik bestellt. Das Gebrauchtgerät verkauft die Gemeinde für 3.500 € und leistet demnach eine Aufzahlung in Höhe von 17.400 €.

Das Räumschild des zweiten Traktors ist zwischenzeitlich sehr stark in Mitleidenschaft gezogen. Die Schwenkung, Gleitlager, Bolzen, Hydraulikzylinder etc. würden einen Reparaturaufwand von rd. 4.200 Euro + ggf. Mehraufwand zzgl. MwSt. darstellen. Ein Neugerät kostet aktuell 7.854,00 € abzüglich der Inzahlungnahme des defekten Altgerätes von 600 Euro, belaufen sich die



Aus dem Gemeinderat

Bruttogesamtkosten auf 7.254 Euro. Auch diese Beschaffung ist wirtschaftlich und notwendig, um die rechtzeitige Sicherstellung des Winterdienstes zu gewährleisten in der Winterdienstperiode 2023/2024 zu gewährleisten.

b) Mitverlegung Leerrohr durch die Bayernwerke

Die Gemeinde erlangte Kenntnis über Kabelarbeiten der Bayerwerk Netz GmbH im Bereich Kämmerlein/Tiefenbach und stelle sich die Frage, ob hier eine sofortige Mitverlegung eines Leerrohres zur späteren Breitbandversorgung nicht eine wirtschaftliche Lösung wäre? Die Reuther Glasfaser GmbH, welche die Gemeinde erfolgreich bei den aktuellen Breitband-Förderverfahren zu Seite steht wurde gebeten, zu prüfen, ob diese Mitverlegung sinnvoll und finanziell interessant wäre. Gleichzeitig wurde die Bayernwerk Netz GmbH gebeten, ein Angebot über die Mitverlegung im Baukorridor vorzulegen. Die Bruttoangebotssumme beträgt 8.482,15 Euro.

Aufgrund der Wirtschaftlichkeit, der Synergieeffekte und der Notwendigkeit einer raschen Entscheidung, da die Baufirma mit den Kabelarbeiten schon begonnen hatte, wurde der Auftrag gemäß Art. 37 Abs. 3 GO erteilt.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt billigend Kenntnis von den oben dargestellten erforderlichen dringlichen Beschaffungen und Entscheidungen über unaufschiebbare, wirtschaftliche Maßnahmen gemäß Art. 37 Abs. 3 GO.

Die Beschlussfassung erfolgte mit 11 gegen 0 Stimmen.

TOP 08 Erhöhung des Zuschusses für die Anschaffung von Feuerwehrstiefeln; Beschlussfassung

Die Gemeinde Wilhelmsthal praktiziert, wie auch andere Kommunen, die Vorgehensweise, die Feuerwehrstiefel der Dienstleistenden durch den Feuerwehrverein oder direkt durch die Freiwilligen zu beschaffen. Die Gemeinde gewährt hierfür seit mehreren Jahren einen Zuschuss von 50,00 € pro Paar Feuerwehrstiefel.

Da natürlich auch bei den Feuerwehrstiefel in den letzten Jahren die Kosten gestiegen sind, sollte der Zuschuss durch die Gemeinde auf 100,00 € pro Paar erhöht werden. Dies stellt auch ein Zeichen der Wertschätzung für die ehrenamtliche Arbeit der Feuerwehrdienstleistenden dar.

Pro Jahr werden ca. 5 bis 10 Paar Feuerwehrstiefel beschafft. Dies hängt natürlich auch immer von den Neueintritten bzw. Eintritten von den Jugendfeuerwehren ab.

Beschluss:

„Die Gemeinde Wilhelmsthal beschließt die Erhöhung des Zuschusses für die Anschaffung von Feuerwehrstiefeln auf 100,00 € pro Paar.“

Die Beschlussfassung erfolgte mit 11 gegen 0 Stimmen.

TOP 09 Dorfgemeinschaftshaus Hesselbach – Außenbereich Spielplatz; Zaunanlage entlang des Spielplatzes; Auftragsvergabe

Neben dem neu errichteten Dorfgemeinschaftshaus in Hesselbach befindet sich ein gemeindlicher Spielplatz. Diese Spielplatzfläche soll wieder mit einer Zaunanlage eingefriedet werden. Hierzu wurde bei Fachfirmen angefragt. Die Gemeinde erhielt ein Angebot über eine Zaunanlage mit 12 Feldern aus verzinkter Doppelstabmatten von:

WK Montagen, Am Eichsberg 16, 96352 Wilhelmsthal zu einem Bruttobetrag in Höhe von 6.809,18 Euro.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Firma WK Montagen, Am Eichsberg 16, 96352 Wilhelmsthal, zur Errichtung der Zaunanlage entlang des Spielplatzes in Hesselbach zu einem Gesamtpreis in Höhe von 6.809,18 € (Bruttosumme).

Die Beschlussfassung erfolgte mit 11 gegen 0 Stimmen.

Die nächste Gemeinderatssitzung ist geplant für Donnerstag, 19. Oktober 2023.



STERN APOTHEKE

Dr. Michael Raschpichler e. K.
Rodacher Straße 13 a · 96317 Kronach
Tel. 09261/51650 · Fax 09261/51553
www.stern-apotheke-kc.de

*Wir liefern  täglich
Medikamente in die
Gemeinde Wilhelmsthal.*

*Wir beraten Sie gerne
und stehen für jegliche Fragen
zu Ihrer Gesundheit
zur Verfügung.*

**Ihr Team der Stern- und
Süd-Stern-Apotheke.**



SÜD-STERN APOTHEKE

Dr. Michael Raschpichler e. K.
Kulmbacher Straße 40 · 96317 Kronach
Tel. 09261/962320 · Fax 09261/9623222
www.sued-stern-apotheke-kc.de



WAHLBEKANNTMACHUNG zur Landtagswahl und zur Bezirkswahl am 8. Oktober 2023

- Die Wahl dauert von **8 bis 18 Uhr**.
- Die Gemeinde ist in **9 allgemeine Stimmbezirke** eingeteilt.
In den Wahlbenachrichtigungen, die den Stimmberechtigten in der Zeit vom **28.08.2023** bis **17.09.2023** übersandt worden sind, sind der **Stimmbezirk und der Wahlraum** angegeben, in dem die Stimmberechtigten abzustimmen haben.
- Die **Briefwahlvorstände** treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16:00 Uhr in
Briefwahlbezirk 0011, Mehrzweckhalle Vereinszimmer 1,
Am Mühlbach 1, 96352 Wilhelmsthal
Briefwahlbezirk 0012, Mehrzweckhalle Vereinszimmer 2,
Am Mühlbach 1, 96352 Wilhelmsthal
Briefwahlbezirk 0013, Turnhalle Wilhelmsthal Saal 3,
Hesselbacher Straße 12, 96352 Wilhelmsthal
zusammen.
- Stimmberechtigte Personen können nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind. Die Stimmberechtigten haben ihre **Wahlbenachrichtigung** und ihren amtlichen **Personalausweis oder Reisepass** zu den Abstimmungen mitzubringen.

Jede Wählerin/Jeder Wähler hat zwei Stimmen für die Landtagswahl sowie zwei Stimmen für die Bezirkswahl. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die der Wählerin/dem Wähler bei Betreten des Wahlraums ausgehändigt werden.

Im Einzelnen erhält die Wählerin/der Wähler folgende Stimmzettel:
 - » einen **kleinen weißen** Stimmzettel zur **Landtagswahl** für die Wahl einer oder eines Stimmkreisabgeordneten (**Erststimme**),
 - » einen **großen weißen** Stimmzettel zur **Landtagswahl** für die Wahl einer oder eines Wahlkreisabgeordneten (**Zweitstimme**),
 - » einen **kleinen blauen** Stimmzettel zur **Bezirkswahl** für die Wahl einer Bezirksrätin oder eines Bezirkrats im Stimmkreis (**Erststimme**),
 - » einen **großen blauen** Stimmzettel zur **Bezirkswahl** für die Wahl einer Bezirksrätin oder eines Bezirkrats im Wahlkreis (**Zweitstimme**).**Auf jedem Stimmzettel darf nur eine Stimme abgegeben werden.**

Die Wählerin/Der Wähler kennzeichnet durch je ein Kreuz oder auf andere Weise in dem hierfür vorgesehenen Kreis auf dem Stimmzettel mit den **Stimmkreisbewerbern**, welcher Stimmkreisbewerberin/welchem Stimmkreisbewerber, und auf dem Stimmzettel mit den **Wahlkreisbewerbern**, welcher Wahlkreisbewerberin/welchem Wahlkreisbewerber er/sie seine/ihre Stimme geben will.

Die Stimmzettel müssen von der Wählerin/vom Wähler in einer Wahlkabine bzw. hinter einer Sichtschutzvorrichtung des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und mehrfach so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.
- Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Stimmbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
- Stimmberechtigte, die einen **Wahlschein** haben, können an der Wahl
 - durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des auf dem Wahlschein bezeichneten Stimmkreises
 - oder
 - durch Briefwahlteilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** abstimmen will, erhält von der Gemeinde (Verwaltungsgemeinschaft) auf Antrag mit dem Wahlschein folgende Unterlagen:
 - » je einen Stimmzettel mit den Stimmkreisbewerbern für die Landtagswahl (weiß) und die Bezirkswahl (blau),
 - » je einen Stimmzettel mit den Wahlkreisbewerbern für die Landtagswahl (weiß) und die Bezirkswahl (blau),
 - » einen weißen Stimmzettelumschlag für die Landtagswahl,
 - » einen blauen Stimmzettelumschlag für die Bezirkswahl,
 - » einen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist, und
 - » ein Merkblatt für die Briefwahl.Bei der Briefwahl müssen die Stimmberechtigten dafür sorgen, dass der Wahlbrief, in dem sich der Wahlschein und die verschlossenen Stimmzettelumschläge (mit den jeweils zugehörigen Stimmzetteln) befinden, bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle spätestens am 8. Oktober 2023 bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Nähere Hinweise darüber, wie die Stimmberechtigten die Briefwahl auszuüben haben, ergeben sich aus dem **Merkblatt für die Briefwahl**.
- Jede stimmberechtigte Person kann ihr **Stimmrecht** nur **einmal** und **nur persönlich** ausüben. Eine Ausübung des Stimmrechts durch einen Vertreter anstelle der stimmberechtigten Person ist unzulässig (Art. 3 Abs. 4 LWG). Eine stimmberechtigte Person, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der stimmberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. **Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der stimmberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (Art. 3 Abs. 5 LWG).**

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

Datum
11.09.2023

Unterschrift
i.V.
Gerhard Eidelloth
Zweiter Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen

Informationen zur Briefwahl für die Landtags- und Bezirkswahl am 08.10.2023

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Anfang September wurde Ihnen die Wahlbenachrichtigung zur Landtags- und Bezirkswahl am 08.10.2023 zugesandt. Sobald Sie die Wahlbenachrichtigung erhalten haben, können Sie Briefwahlunterlagen beantragen.

Wir bitten Sie, den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines, der sich auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung befindet, **ausgefüllt und unterschrieben** in den **Briefkasten** der Gemeinde Wilhelmsthal **einzuwerfen**. Die eingehenden Anträge werden unverzüglich bearbeitet und die Briefwahlunterlagen an Sie versandt.

Um die zuverlässige Zustellung per Post zu gewährleisten, bitten wir Sie, **bis spätestens Freitag, 29.09.2023** den Antrag einzuwerfen.

Ab Montag, den 02.10.2023 bis Freitag, 06.10.2023, 15:00 Uhr, ist die Beantragung und Aushändigung der Briefwahlunterlagen nur noch **persönlich** oder mit Vollmacht im Rathaus möglich.

Bitte vereinbaren Sie hierfür **telefonisch unter den Telefonnummern 09260/9909-12 (Frau Betz) oder 09260/9909-21 (Frau Weiß) einen Termin**.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

BEKANNTMACHUNG der Gemeinde Wilhelmsthal

Hinweise zum Widerspruchsrecht der Betroffenen gegen die Weitergabe ihrer Melderegisterdaten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial über den freiwilligen Wehrdienst

Nach § 58 b des Soldatengesetzes (SG) können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind.

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial über den freiwilligen Wehrdienst übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden.

Die Datenübermittlung bezieht sich auf den Familiennamen und Vornamen sowie die gegenwärtige Anschrift (§ 58 c Abs. 1 Soldatengesetz – SG).

Zu den Betroffenen gehören **nur Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, aber noch nicht 18 Jahre alt** sind.

Die Betroffenen haben nach § 58 c Abs. 1 Soldatengesetz (SG) in Verbindung mit § 36 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes (BMG) das Recht, der Datenübermittlung zu dem genannten Zweck zu widersprechen.

Wenn Sie davon Gebrauch machen, wird von der Meldebehörde eine Übermittlungssperre eingerichtet und die Daten werden nicht übermittelt.

Die Einrichtung einer Übermittlungssperre ist kostenlos und gilt bis zu ihrem Widerruf.

Betroffene, die von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen wollen, können schriftlich oder zur Niederschrift einen Antrag auf Errichtung einer Übermittlungssperre beim Einwohnermeldeamt der Gemeinde Wilhelmsthal, Wöhrleite 1, 96352 Wilhelmsthal, Zimmer EG 03, stellen.

Hat ein Betroffener mehrere Wohnungen, wirkt der Widerspruch jeweils nur gegenüber der Meldebehörde, bei der er der Auskunftserteilung widersprochen hat.

Hecken, Sträucher und Bäume bitte zurückschneiden

Immer wieder kommt es vor, dass Hecken oder Büsche über die Grundstücksgrenze in den Straßenraum hineinwachsen und somit die Durchfahrt der Müllfahrzeuge erschweren oder gar unmöglich machen. Überhängende Äste können zu Beschädigungen an An- und Aufbauten und Hydraulikleitungen der Müllfahrzeuge führen, da ein Ausweichen aufgrund der zu geringen Straßenbreite, trotz eingeklappter Spiegel, nicht möglich ist.

Die Abfallwirtschaft bittet daher alle Grundstückseigentümer, Hecken bzw. Büsche so zurückzuschneiden oder zurückschneiden zu lassen, dass keine Äste in den Straßenraum hängen, um einen reibungslosen Ablauf der Müllabfuhr zu gewährleisten.

Die Abfallwirtschaft dankt für Ihre Unterstützung!



Neues Online-Angebot der Abfallwirtschaft

In den vergangenen Jahren hat sich gezeigt, dass das Interesse der Bevölkerung an der Online-Abwicklung von Behördenanliegen immer größer wird. Mit der Erweiterung der digitalen Möglichkeiten im Bereich der Abfallwirtschaft wird das bereits bestehende Angebot nun deutlich ausgebaut und damit die Abwicklung zahlreicher Anliegen deutlich erleichtert. „Angesichts fortschreitender Digitalisierung ist es selbstverständlich, Arbeitsabläufe fortlaufend zu verbessern und damit unseren Bürgerinnen und Bürgern einen schnelleren Zugang zu den gewünschten Anlaufstellen zu ermöglichen“, betont Landrat Klaus Löffler, der in diesem Zusammenhang den verantwortlichen Mitarbeitenden der Verwaltung für die vorbereitenden Arbeiten sowie dem Abfallwirtschafts- und Umweltausschuss für dessen Zustimmung dankt.

Über die Homepage sowie die „Abfall-App“ werden von der Abfallwirtschaft des Landkreises bereits diverse Online-Dienste angeboten. Mittels individueller Zugangscodes können ab sofort weitere Dienstleistungen unbürokratisch und damit schnell online abgerufen und Änderungsmeldungen vorgenommen werden:

- » Neuan- oder Abmeldung zur Abfallentsorgung
- » Änderung von Adress- und Bankdaten

Sperrmüll-Expressabholung

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Kronach bietet ab sofort eine Erweiterung des Serviceangebotes bei der Sperrmüllabholung an.

Nunmehr ist es möglich, bei der Abfallwirtschaft auch eine sogenannte Expressabholung von Sperrmüll zu bestellen. Die Abholung erfolgt in diesem Fall innerhalb von zwei Arbeitstagen nach Bestellung bzw. zum angegebenen Wunschtermin. Dafür fallen allerdings Kosten an. Diese liegen bei 180,00 € pro Abholung. Damit ist die Anfahrt durch das Abfuhrunternehmen, das Aufladen und die Entsorgung des abgeholt Sperrmülls bezahlt. Dabei ist die Menge auf 5 m³ pro Abholung begrenzt. Die Rechnungsstellung erfolgt nach Abholung durch den Landkreis Kronach. Die Anmeldung erfolgt telefonisch über die Abfallwirtschaft (Tel. 09261 678 316).

Zu beachten ist, dass das bisherige Anmelde- und Abholsystem der Sperrmüllabfuhr unverändert bleibt. Wer Sperrmüll anmeldet (telefonisch oder online), erhält im Regelfall einen Abfuhrtermin im Rahmen der regelmäßigen Sammeltouren. Die Abholung erfolgt dabei in der Regel in einem Zeitraum von drei bis vier Wochen. Diese Abholung kann zweimal im Jahr kostenlos in Anspruch genommen werden. Dabei ist die Menge jeweils auf 5 m³ pro Abholung begrenzt.



Foto: Harald Heimritz / abfallbild.de

- » An- und Abmeldung von Behältern
- » Meldung von defekten Behältern
- » Abfrage und Beauskunftung von Leerungsdaten
- » Teilnahme am Online-Beschiedverfahren

Die Bedienung der Online-Module ist einfach und selbsterklärend. Zu finden sind alle Online-Dienste des Landratsamtes auf der Internetseite unter <https://www.landkreis-kronach.de/buergerservice-landratsamt/online-dienste/>

Für die aufgeführten Online-Dienste der Abfallwirtschaft erforderlichen Zugangsdaten werden nach und nach bei Versand von Änderungsbescheiden an die jeweiligen Gebührensahler mitgeteilt. Ebenso ist es möglich, auf der Landkreis-Homepage unter den Menü-Punkten „Online-Dienste“ und dann „Passwörteränderung“ bzw. „Passwort vergessen“ als Nutzer eigenständig einen Zugang zu beantragen. Unabhängig davon werden weiterhin Jahresbescheide für 2023 (Abrechnung Vorjahr und Festsetzung Vorauszahlungen Folgejahre) jeweils Ende Januar mit der Post an alle Gebührensahler zugestellt.

Für Fragen steht die Abfallwirtschaft des Landratsamtes unter der Telefonnummer 09261/678316 jederzeit gerne zu Verfügung.

Zusätzliche Grüne Tonnen

Es hat sich in den letzten Jahren gezeigt, dass bei einzelnen Grundstücken oder Gewerbetreibenden im Vergleich zum Restmüll sehr viel mehr Papier anfällt. Dies ist vor allem bedingt durch den zunehmenden Anteil an Verpackungen. Zwar gilt im Landkreis Kronach schon seit längerem die Regelung, dass für Papier und Pappe bei der Grünen Tonne das doppelte Volumen wie bei Restmüll (Graue Tonne) bereitgestellt werden kann und dies von der Gebühr für die Graue Tonne gedeckt ist. Dies reicht jedoch in Einzelfällen nicht aus. Der Landkreis Kronach bietet daher seit Anfang dieses Jahres an, dass auch zusätzliche Grüne Tonnen angemeldet werden können. Für diese zusätzlichen Grünen Tonnen ist dann allerdings eine Gebühr zu zahlen. Diese liegt bei 45,00 € pro Jahr für die 120l-Tonne, 90,00 € pro Jahr für die 240l-Tonne und 425,00 € pro Jahr für den 1,100l-Container. Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei den Mitarbeiterinnen der Gebührenveranlagung (Tel. 09261 678 316).



Foto: Abfallwirtschaft Kronach



Informationen Abfallwirtschaft

Problemmüll-Sammlung 2024 1. Halbjahr Landkreis Kronach



Birkach Kreisbauhof in Birkach	Dienstag	13.02.2024	15:00 - 17:00
Küps Ende Weinbergstr. i. Industriegebiet	Samstag	17.02.2024	09:00 - 12:00
Steinbach am Wald Abfallwirtschaftszentrum	Dienstag	20.02.2024	15:00 - 17:00
Marktrodach Parkplatz Fa. Dreefs	Dienstag	27.02.2024	15:00 - 17:00
Mitwitz Parkplatz an Schloßallee	Dienstag	05.03.2024	15:00 - 17:00
Steinwiesen Parkplatz Dr.-Josef-Müller-Straße	Dienstag	12.03.2024	15:00 - 17:00
Birkach Kreisbauhof in Birkach	Dienstag	19.03.2024	15:00 - 17:00
Ludwigsstadt Parkplatz am Schützenhaus	Dienstag	26.03.2024	15:00 - 17:00
Weißbrunn Bauhof	Dienstag	02.04.2024	15:00 - 17:00
Wilhelmsthal Bauhof	Dienstag	09.04.2024	15:00 - 17:00
Steinbach am Wald Abfallwirtschaftszentrum	Dienstag	16.04.2024	15:00 - 17:00
Kronach Kaulanger	Samstag	20.04.2024	09:00 - 12:00
Nordhalben Parkplatz am Freibad	Dienstag	30.04.2024	15:00 - 17:00
Stockheim Sanitätsheim	Dienstag	07.05.2024	15:00 - 17:00
Tettau Am Schützenplatz	Dienstag	14.05.2024	15:00 - 17:00
Birkach Kreisbauhof in Birkach	Dienstag	21.05.2024	15:00 - 17:00
Teuschnitz Schulbuswendeplatz	Dienstag	28.05.2024	15:00 - 17:00
Pressig Feuerwehrhaus	Dienstag	04.06.2024	15:00 - 17:00
Wallenfels Flößerplatz/Bauhof, Im Geusergrund 1	Dienstag	11.06.2024	15:00 - 17:00
Steinbach am Wald Abfallwirtschaftszentrum	Dienstag	18.06.2024	15:00 - 17:00
Schneckenlohe Gemeindebauhof; Bahnhofstraße	Dienstag	25.06.2024	15:00 - 17:00
Kleingewerbe (kostenpflichtig) Kreisbauhof in Birkach	Dienstag	23.04.2024	09:00 - 15:00

Die Ablagerung von Problemmüll am Sammelort ist aus Gründen des Umweltschutzes verboten. Geben Sie Ihre Problemabfälle nur direkt beim Fachpersonal, möglichst in Originalbehältern, ab!

Abfallwirtschaft bitte um Sauberhaltung der öffentlichen Sammelplätze

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Kronach bittet alle Mitbürgerinnen und Mitbürger um Mithilfe bei der Sauberhaltung der Kompostplätze, der Containerstandorte und der Grüngutcontainer. Leider werden dort immer wieder unberechtigt Abfälle durch Anlieferer abgestellt.

Die Ablagerung von Abfällen oder auch Wertstoffen vor den Wertstoffhöfen, auf den Kompostplätzen oder neben den Sammelcontainern ist nicht zulässig. Bei Kenntnis des Anlieferers wird dies auch zur Anzeige gebracht und als Ordnungswidrigkeit geahndet.

Wir bitten deshalb alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zu einem sauberen Erscheinungsbild der Abfallsammelstellen beizutragen:

- » Nehmen Sie bitte Ihre Transportbehälter nach Anlieferung von Altglas oder Dosen wieder mit nach Hause.
- » Gleiches gilt für Transportbehälter und Säcke, in denen Grüngut transportiert wird. Am Kompostplatz oder im Grüngutcontainer haben diese nichts verloren.
- » Lagern Sie bitte keine sonstigen Abfälle auf den Kompostplätzen, an den Altglas- und Dosen-Sammelstellen oder am Grüngutcontainer ab.
- » Sollten die Sammelcontainer überfüllt sein, bitten wir Sie, Ihre Gläser, Flaschen und Dosen nicht einfach abzustellen, sondern wieder mitzunehmen; in diesem Fall wären wir für eine Mitteilung dankbar, damit wir die Entleerung schnellstmöglich veranlassen können. Der Weg zum nächsten Containersandort ist in der Regel nicht weit und sicherlich ist dort noch Platz für die Gläser und Flaschen.
- » Sollte der Grüngutcontainer am Wochenende voll sein, werfen Sie das Grüngut bitte nicht neben die Container. Bei größeren Mengen empfehlen wir, das Grüngut direkt am Kompostplatz anzuliefern.

Das Erscheinungsbild der Sammelstellen wird leider immer wieder durch unbedachtes Handeln verschandelt; die Kosten der Reinigung müssen alle Landkreisbürger über die Müllgebühren tragen.

Deshalb appellieren wir an Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit zur Sauberhaltung der Sammelstellen. Sprechen Sie bitte auch andere Mitbürger an und weisen Sie diese Personen gegebenenfalls auf ihr Fehlverhalten hin.

Kontakt Abfallwirtschaft Landratsamt:

abfall@lra-kc.bayern.de oder Telefon: 09261 678 346.



So bitte nicht! Vermüllte Gassammelplätze im Landkreis Kronach



Verschenkebörse in der AbfallApp

Der Landkreis Kronach bietet einen weiteren Service an: die „Verschenkebörse“ in der AbfallApp.

Hier können interessierte Bürger*innen des Landkreises Gegenstände, die nicht mehr benötigt werden, zum Verschenken anbieten oder auch suchen. Um möglichst einfach und effektiv ans Ziel zu kommen, werden die Objekte im „virtuellen Verschenkemarkt“ in die Rubriken „Suche“ und „Biete“ eingeordnet und dann zusätzlich in sieben unterschiedliche Kategorien wie zum Beispiel Elektronik & Multimedia oder Haus und Garten eingeteilt. Mittels vier herunterzuladender Fotos und einer kleinen Kurzbeschreibung können die zu verschenkenden Gegenstände gut angeboten werden. Die Bedienung dieser Funktion ist einfach und selbsterklärend.



Ziel der Börse ist die **kostenfreie** Weitergabe von Gegenständen. Die Abfallwirtschaft bietet ihren Bürger*innen somit einen weiteren Service in puncto Abfallvermeidung an.

Die AbfallApp kann über den AppStore oder über Google Play heruntergeladen werden. Die „Verschenkebörse“ finden Sie in der App unter „mehr“.

Problemmüll-Sammlung 2024 2. Halbjahr Landkreis Kronach



Marktrodach Parkplatz Fa. Dreefs	Dienstag	02.07.2024	15:00 - 17:00
Kronach Kaulanger	Samstag	06.07.2024	09:00 - 12:00
Tschirn Ortsmitte, ehemalige Tankstelle Stark	Dienstag	09.07.2024	15:00 - 17:00
Birkach Kreisbauhof in Birkach	Dienstag	16.07.2024	15:00 - 17:00
Küps Ende Weinbergstr. i. Industriegebiet	Samstag	20.07.2024	09:00 - 12:00
Steinwiesen Parkplatz Dr.-Josef-Müller-Straße	Dienstag	23.07.2024	15:00 - 17:00
Mitwitz Parkplatz an Schloßallee	Dienstag	30.07.2024	15:00 - 17:00
Steinbach am Wald Abfallwirtschaftszentrum	Dienstag	06.08.2024	15:00 - 17:00
Birkach Kreisbauhof in Birkach	Dienstag	20.08.2024	15:00 - 17:00
Wilhelmsthal Bauhof	Dienstag	27.08.2024	15:00 - 17:00
Tettau Am Schützenplatz	Dienstag	03.09.2024	15:00 - 17:00
Kronach Kaulanger	Samstag	07.09.2024	09:00 - 12:00
Presswig Feuerwehrhaus	Dienstag	10.09.2024	15:00 - 17:00
Nordhalben Parkplatz am Freibad	Dienstag	17.09.2024	15:00 - 17:00
Ludwigsstadt Parkplatz am Schützenhaus	Dienstag	08.10.2024	15:00 - 17:00
Teuschnitz Schulbuswendeplatz	Dienstag	15.10.2024	15:00 - 17:00
Weißbrunn Bauhof	Dienstag	22.10.2024	15:00 - 17:00
Steinbach am Wald Abfallwirtschaftszentrum	Dienstag	29.10.2024	15:00 - 17:00
Wallenfels Flößerplatz/Bauhof, Im Geusergrund 1	Dienstag	05.11.2024	15:00 - 17:00
Stockheim Sanitätsheim	Dienstag	12.11.2024	15:00 - 17:00
Birkach Kreisbauhof in Birkach	Dienstag	19.11.2024	15:00 - 17:00
Küps Ende Weinbergstr. i. Industriegebiet	Samstag	23.11.2024	09:00 - 12:00
Kleingewerbe (kostenpflichtig) Kreisbauhof in Birkach	Dienstag	24.09.2024	09:00 - 15:00

Die Ablagerung von Problemmüll am Sammelort ist aus Gründen des Umweltschutzes verboten. Geben Sie Ihre Problemabfälle nur direkt beim Fachpersonal, möglichst in Originalbehältern, ab!

Wachssammlung an den Wertstoffhöfen

Ab dem 01.04.2023 ist es möglich an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Kronach Wachs- und Kerzenreste abzugeben. Das Wachs wird separat gesammelt, recycelt und zur Produktion von Wachspapieren verwendet. Die Verwertung erfolgt durch das Unternehmen Lureg in Regnitzlosau, welches auf die Herstellung spezieller Textilien und Papiere, wie Öl-, Wachs- und Paraffinpapiere spezialisiert ist. Voraussetzung für eine erfolgreiches Wachsrecycling ist, dass keine Plastik- und Aluminiumreste in die Wachsschmelze gelangen. Deshalb möchten wir darum bitten, keine Teelichtschalen, Grablichter etc. in die Wachssammelboxen zu geben. Dochtreste stellen hingegen kein Problem dar.





Standesamtliche Nachrichten

» Sterbefälle

Frau **Gabriele Münzel**, zuletzt wohnhaft in Wilhelmsthal, verstorben am 14.08.2023 im Alter von 85 Jahren

Herr **Wolfgang Kaltenmaier**, zuletzt wohnhaft in Wilhelmsthal, verstorben am 14.08.2023 im Alter von 59 Jahren

Herr **Kurt Gehring**, zuletzt wohnhaft in Wilhelmsthal, verstorben am 20.08.2023 im Alter von 82 Jahren

Frau **Elisabeth Mäusbacher**, zuletzt wohnhaft in Wilhelmsthal, verstorben am 28.08. im Alter von 79 Jahren

» Eheschließungen

Am 24.08.2023 heirateten Frau **Veronique Zehe** und Herr **Maximilian Neder**, beide wohnhaft in Wilhelmsthal, GT Gifting

Am 26.08.2023 heirateten Frau **Luisa Thron** und Herr **Dominik Engelhardt**, beide wohnhaft in Wilhelmsthal, GT Eibenberg

Am 01.09.2023 heirateten Frau **Julia Hechelmann** und Herr **Maximilian Grebner**, beide wohnhaft in Nürnberg

Am 07.09.2023 heirateten Frau **Anna Schuberth** und Herr **Patrick Schnappauf**, beide wohnhaft in Wilhelmsthal, GT Hesselbach



Die Gemeinde
gratuliert!



» Geburtstagsjubilare

Am 12.10. **Werner Löffler**, GT Roßlach, Remschlitze 27, zum 75. Geburtstag

Am 19.10. **Margarete Engelhardt**, GT Steinberg, Weinbergstraße 9, zum 80. Geburtstag

Am 25.10. **Helga Hempfling**, GT Gifting, Lindenstraße 17, zum 75. Geburtstag

» Ehejubilare

Am 26.10. **Gerlinde** und **Josef Reißig**, GT Steinberg, Grieser Straße 4, zum 60. Hochzeitstag

**GEMEINSAM GEGEN
GLEICHGÜLTIGKEIT!**

SCHENKE LEBEN - SPENDE BLUT

www.blutspendedienst.com

Bestattungsinstitut

Lothar Pabstmann OHG

Dienst den Lebenden - Ehre den Toten

Erledigung aller Formalitäten

Johann-Nikolaus-Zitter Str. 14
96317 Kronach

Tel.: 09261-3419

Informieren Sie uns im Todesfall sofort, da wir auf allen Friedhöfen der Gemeinde für den Grabaushub zuständig sind und somit auch den Bestattungstermin mit dem zuständigen Pfarrbüro vergeben!



KLEMPNEREI

**Thomas
Konrad**

Bauklempnerei · Bedachungen-Ziegel/Metall ·

Fassaden-Erker-Kaminbekleidungen etc.

96352 Steinberg · ☎ 0 92 60 / 5 93 · Mobil 01 71 / 49 16 947

E-Mail konrad.t@t-online.de

Derzeit können wir freie Plätze in unserer Einrichtung anbieten – selbstverständlich unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Maßnahmen. Bei Interesse melden Sie sich gerne und wir vereinbaren einen unverbindlichen Besichtigungs- und Beratungstermin. Wir freuen uns auf Sie!

... tagsüber liebevoll umsorgt,
abends und nachts in den
eigenen 4 Wänden

*Haus Marie
Tagespflege*

„Für einander und
Miteinander“

Peuntstraße 1
96364 Marktrodach

Tel. **09261-6772300**
www.tagespflege-haus-marie.de



Gottesdienstordnungen Oktober 2023

Pfarreien und Filialkirchen Steinberg, Wilhelmsthal, Effelter und Lahm. Aufgelistet sind in der Regel nur Gottesdienste, die über die normalen Werktags- und Sonntagsmessen hinaus einen Bezug zu weltlichen und kirchlichen Festen und Feierlichkeiten besitzen. Bitte entnehmen Sie die gesamten Gottesdienste (auch Hochzeiten, Taufen usw.) den üblichen kirchlichen Veröffentlichungen.

Pfarrei	Wochentag	Datum	Zeit	Titel	Anmerkungen
Effelter	Sonntag	01.10.	09:45	Kirchenparade anschl. Hl. Messe	Kreiserntedankfest mit Kinderkirche anlässlich der 800 Jahr-Feier
Lahm	Sonntag	08.10.	08:30	Hl. Messe	zur Kirchweih und Erntedankfest, Kirchenparade mit Erntezug, Festgottesdienst mit Kinderkirche im Pfarrhaus
Wilhelmsthal	Sonntag	08.10.	17:30	Kapelle	Andacht am "Hohem Kreuz" anlässlich dem 25-jährigen Kapellenjubiläum

Stimmungsvolles Kirchenkonzert in Steinberg

Steinberg – Der Heimat- und Kulturverein Steinberg lud anlässlich des 13. Deutschen Orgeltags zum Kirchenkonzert in die historische Schlosskirche. Den Besuchern bot sich ein ebenso kurzweiliger wie abwechslungsreicher Musikgenuss.

Es ist schon ein herrlicher Anblick: Durch die Fenster der Alten Schlosskirche St. Pankratius dringen Sonnenstrahlen des wunderbaren Spätsommertags. In diesem so stimmungsvollen Ambiente des geschichtsträchtigen kleinen Gotteshauses fand am „Tag des offenen Denkmals“ in Verbindung mit dem 13. Deutschen Orgeltag ein festliches Kirchenkonzert statt.

Die St.Georgs-Bläser aus Friesen entlockten unter Leitung von Heiko Meusel ihren glänzenden Instrumenten wahrhaft majestätische Töne, während der Organist Thomas Greser auf der „Königin der Instrumente“ von der Empore herab herrliche Klangwelten durch das Kirchenschiff schweben ließ. Zum Klingen kamen würdevoll-feierliche Tonschöpfungen, die den ehrwürdigen Charakter des historischen Veranstaltungsorts unterstrichen. Nicht fehlen durfte dabei der Altmeister Johann Sebastian Bach, dessen melodische Schönheit des Barocks unerreicht bleibt. Durch das sehr harmonisch zusammengestellte Programm führte Heiko Meusel, der viel Wissenswertes über die dargebotenen Kompositionen zu erzählen wusste. Mit dem herzerwärmenden fränkischen Marienlied „O himmlische Frau Königin“ beschlossen alle Mitwirkenden und Besucher gemeinsam den rund halbstündigen Musikreigen voller beeindruckender Hörerlebnisse, für den es anschließend langanhaltenden Applaus gab.

Mit dem Orgeltag, an dem man sich auch heuer in Steinberg als einziger Ort im Landkreis Kronach beteiligte, soll dem einzigartigen Musikinstrument wieder zu mehr Ansehen, Aufmerksamkeit und Wertschätzung in der Öffentlichkeit verholfen werden, was auch dem Organisator Herbert Clerico aus Roßlach ein großes Anliegen ist. Überall in Deutschland sollen an diesem Tag Orgeln zu hören, sehen und zu besichtigen sein und die Menschen neugierig gemacht werden, sich mit diesem Musikinstrument der Superlative näher zu befassen. Herbert Clerico, der diese Konzerte schon seit Jahren organisiert, galt dann auch der besondere Dank von Thomas Stadelmann, der eingangs die Besucher namens des ausrichtenden Heimat- u. Kulturvereins (HKV) Steinberg willkommen geheißen hatte. Ebenso dankte er den Mit-

wirkenden für den wieder einmal sehr stimmungsvollen Hörgenuss, der Kirchenverwaltung für die Zur-Verfügungstellung der „Alten Pfarrkirche“ sowie dem Musikverein Steinberg für die Unterstützung bei der Durchführung.

Traditionell hält der HKV Steinberg das Kirchenkonzert in der Schlosskirche ab, um dieses Baudenkmal immer mal wieder der Öffentlichkeit zu präsentieren, wozu gerade auch der „Tag des offenen Denkmals“ in Verbindung mit dem „Deutschen Orgeltag“ den idealen Anlass bietet. Der – seit Beginn an vom Vorsitzenden Wolfgang Förtsch geleitete – Verein hatte sich vor 30 Jahren gegründet, um sich des Schicksals des damals regelrecht vergessenen Gotteshauses anzunehmen, eine Renovierung zu organisieren und das Kleinod wieder zu beleben. Der HKV wickelte viele Arbeiten ab, die mit den kirchlichen Stellen und Behörden erledigt werden mussten. Mit Kirchenkonzerten und weiteren Aktivitäten – auch durch andere Vereine – wurden Spenden gesammelt. Gemeinsam leistete man die entscheidenden Vorarbeiten, sodass mit hoher Bezuschussung ein Finanzierungspaket geschnürt und die Restaurierung vorgenommen werden konnte.

Der Pflege von Alt Pankratius kamen auch die freiwilligen Spenden der musikalischen Stunde zugute, für die – wie immer – kein Eintritt verlangt wurde. hs



Das Gruppenbild zeigt vorne die St.-Georgs-Bläser Friesen sowie dahinter (von links) Organist Thomas Greser und Hauptorganisator Herbert Clerico. -ts-



Aus Vereinen und Verbänden

DC Effelter stellt tolles Programm auf die Beine – Dartturnier zum Andenken an Heinz Dietz

Effelter – Vielleicht hat er geweint, weil er nicht mitspielen konnte. Vielleicht hat er aber auch vor Freude Tränen vergossen, weil so viele Freunde und Weggefährten dem Ruf nach Effelter gefolgt sind. Auf jeden Fall gab es viel Regen an diesem Gedächtnisturnier, das der DC Effelter zusammen mit dem SC Effelter auf die Beine gestellt hat. Die Rede ist von Heinz Dietz, einem der ganz Großen in der Dartszene im Frankenwald, in Bayern und sogar Deutschlandweit. Sein Name ist mit dem Dartsport seit Jahrzehnten eng verbunden. Besonders in den 80er und 90er Jahren war er zusammen mit Bernd Knauer als „Tango und Cash“ ein sehr erfolgreiches Doppel. Bayerischer Meister 1997 im Doppel und Deutscher Meister in der Merkurliga, 3. Platz mit der Mannschaft auf der Deutschen Meisterschaft und die Teilnahme für die Nationalmannschaft Deutschland II 1998 in Orlando waren die Höhepunkte seiner Karriere. Doch Heinz Dietz war stets seinen Heimatvereinen verbunden und strebte keine Profikarriere oder höhere Liga an.

Leider ist der großartige Dartspieler im März dieses Jahres im Alter von erst 54 Jahren verstorben. Ihm zu Ehren und zum Gedenken und zur Erinnerung richtet der DC Effelter zusammen mit dem SC Effelter das erste Heinz Dietz Gedächtnisdoppeldartturnier aus. Als Ehrengäste sind natürlich die Ehefrau Christane und die beiden Töchter Christin und Larissa mit vor Ort und werden das Andenken an ihren Mann und Vater sicher weitergeben. Unter der Turnierleitung von Michael „The Bomber“ Geiger und Dominik „Metzge“ Löffler traten Mannschaften an, um sich im offenen Doppel 501 M.O.L. zu messen. Die Begeisterung für dieses Spiel zeigte sich in der hohen Beteiligung an Spielern. Nicht nur aus den umliegenden Darts-Vereinen, sondern auch von weiter her. So waren Spieler aus Tschechien, Hof, Bamberg, Neustadt/Coburg, Kronach, Lichtenfels und noch viele andere vertreten. Junge Spieler und alte Hasen waren dabei. Viele haben Heinz Dietz persönlich gekannt und geschätzt. Und ihn sich als Vorbild genommen. So wie Philip Menzefricke, er kommt aus Neustadt bei Coburg und ist bereits mit 19 Jahren amtierender Bayerischer Meister im Master Out im Einzel und Mannschaft. Das ist erst ein paar Wochen her und es war seine erste Bayerische Meisterschaft im Herrenteam. Zusammen mit Tommy Stärker trat er in Effelter als Team „Zimtstern, Zucker Zaubereexpress“ an und holte den zweiten Platz. „Ich hab' Heinz



Sie holten den dritten Platz – die Pressecker Frankenbeutel Daniel Klier (2.v.re) und Andreas Krenz (2.v.li). Links Dominik „Metzge“ Löffler, rechts Michael „TheBomber“ Geiger und in der Katja Zipfel (SC Effelter)

Dietz gekannt und ihn spielen gesehen. Er hat mich schon inspiriert, ihm nachzueifern“, erinnert sich der junge Philip, der selbst schon von klein auf dem Dartsport verfallen ist.

Bei diesem Turnier traten 39 Doppel an, Männer und Frauen, die an acht Automaten spielten. Bereits bei der Begrüßung hatte Turnierleiter Dominik „Metzge“ Löffler einen Dank an alle Helfer ausgesprochen, ebenfalls an den MV Effelter für die Musikanlage. Außerdem der Firma BSG Automaten & Service für die Bereitstellung der Automaten. Mit dem Spruch „Gut Dart – möge der Bessere gewinnen“ eröffnete er das „1. Heinz Dietz Gedächtnisdoppeldartturnier“. Das Team mit der weitesten Anreise kam aus Tschechien und trat als „Fedor“ an. Viele interessante und teilweise exotische Namen geistern durch die Dartszene. So traten Mannschaften mit dem Namen „Dynamo Dosenbier“, „Hippos Promillos“ und sogar „Team Walhalla“ und „Wacken“ an. „H3 schläft“, „Chicco's Räuber“, „Das Krokodil und sein Nilpferd“ und „Maggi“ waren ebenfalls dabei und noch viele mehr. Auch Einzelnamen der Spieler wie „Metzge“, „The Bomber“, „Pimpf“ oder „Wochte“ waren bekannt.

Nach teilweise nervenaufreibenden und hochwertigen Spielen, die weit bis nach Mitternacht dauerten, konnte sich am Schluss das Team „Eddy und Renè“ (Eduard Kurz, Rene Herold – Dartbrothers Lichtenfels) durchsetzen und den ersten Platz sichern. Auf den zweiten Platz kamen „Menze und Stärker“ alias Philip Menzefricke (Citydarters Neustadt/Coburg) und Tommy Stärker (Efendi Steinbach/Wald), den dritten Platz sicherten sich die „Pressecker Frankenbeutel“ (Daniel Klier, Andreas Krenz – TSV Presseck). Aber eigentlich sind alle Sieger, denn jeder Spieler hat mit seiner Teilnahme „ihrem Heeenz“ nochmal die Ehre erwiesen. Und viel Lob gab es von Seiten der Spieler auch an die Turnierleitung. „Es hat Spaß gemacht, eine Super Organisation und Topp, Daumen Hoch“ spiegelten die allgemeine Meinung der angereisten Dartspieler und Dartspielerinnen wider. (sd)



Die Sieger des Dartturniers sind René Herold und Eduard Kurz (3.u.2.von re), Zweiter wurden Tommy Stärker und Philip Menzefricke (2.u.3.v.li). Hier zusammen mit Dominik „Metzge“ Löffler (li), Michael „TheBomber“ Geiger (re) und Katja Zipfel (Mitte SC Effelter)



Fast 400 Schulbäume verschenkt

Steinberg – Der Obst- und Gartenbauverein (OGV) Steinberg beschenkt alljährlich die ABC-Schützen aus Steinberg und Umgebung mit einem Obstbaum. Heuer kamen drei stolze neue Baumbesitzerinnen hinzu. Insgesamt sorgten bislang 399 Schulbäume für Freude.

Die Erstklässler durften sich im Vorfeld aus den Sorten Apfel, Zwetschge, Birne, Kirsche und Mirabelle ihren persönlichen Lieblingsbaum aussuchen, den sie – nachdem nun schon die ersten aufregenden Schultage hinter ihnen liegen – von den Gartlern geschenkt bekamen. Natürlich ließen es sich auch heuer die frischgebackenen stolzen Baumbesitzer nicht nehmen, ihre „Schätze“ persönlich in Empfang zu nehmen.

Entsprechend groß war die Aufregung auf dem schmucken OGV-Vereinsgrundstück in der Weinbergstraße, wo den drei Mädchen die Vorfreude ins Gesicht geschrieben stand. Neugierig warfen sie schon einmal einen interessierten Blick auf ihre Schulbäume, versehen mit der genauen Angabe der Sorte, Ratschläge für die optimale Pflege sowie das richtige Einpflanzen und natürlich einem Schildchen mit dem Namen der jeweiligen angehenden Baumbesitzerin – nämlich Lea, Sophie und Emilia.

Schnapszahl-Jubiläum

Bevor jedes Kind seinen Baum in Empfang nahm, freute sich der Vorsitzende des OGV Steinberg, Peter Mastalerz, die Aktion nunmehr auch im 33. Jahr durchführen zu können. Dabei wurden bislang genau 399 Schulbäume verschenkt, sodass man 2024 die 400-er Marke knacken wird. Im Durchschnitt verschenkte man dabei alljährlich zwölf Schulbäume an die Abc-Schützen. Heuer waren es leider ausnahmsweise deutlich weniger Schulanfänger. Im nächsten Jahr sieht dies erfreulicherweise aber schon wieder anders aus. Die Wurzeln dieses Brauchs reichen indes weit zurück. Demnach wurden bei der Schulbaum-Aktion schon vor Jahrzehnten alle Schüler aus Steinberg und Umgebung mit Obstbäumen beschenkt – jedoch früher erst zum Ende ihrer Schulzeit. Diese Tradition schlief irgendwann ein. 1990 schließlich erweckte sie der OGV Steinberg zu neuem Leben. Seitdem wird dieser schöne Brauch Jahr für Jahr aufrechterhalten, was für einen Verein in einer solchen Größenordnung durchaus einen finanziellen Kraftakt darstellt. Gleichzeitig wurde damit ein erheblicher Beitrag zur Ortsverschönerung geleistet.

„Obst – am besten frisch vom Baum – schmeckt nicht nur besser als jeglicher „Süßkram“, sondern ist zudem weitaus gesünder und schenkt dabei neuen Schwung und neue Energie“, bekundete Peter Mastalerz, dass dies gerade auch für das Lernen in der Schule sehr wichtig sei. Gerne werde man daher diese Tradition auch in Zukunft aufrechterhalten.

Die Steinberger Gartler zeigen aber nicht nur in Sachen Schulbaum großes Engagement, sondern in vielerlei weiteren Bereichen für Landschaftspflege sowie Verschönerung des Steinberger Ortsbildes. So veranstaltet man beispielsweise alljährlich Schnittkurse, eine Pflanzentauschbörse sowie Vorträge und ähnliche Aktionen rund um das Grüne Reich. Auch das Schmücken des Gotteshauses St. Pankratus Steinberg zum Erntedankfest obliegt dem Obst- und Gartenbauverein. Auf Wunsch der Gemeinde wurde das Beet an der Brücke gegenüber vom Einkaufsmarkt Geiger vorbereitet, bepflanzt und mit Holzhackschnitzel aufgefüllt. Auch des Areals am Sportplatz



Große Bäume für kleine Kinder: OGV-Vorsitzender Peter Mastalerz freut sich mit den drei diesjährigen Abc-Schützen aus Steinberg und Umgebung.

nahmen sich die Gartler an. Nachdem man bereits den Parkplatz in ein Kleinod verwandelt hat, wurde nunmehr die Trafostation mit Turm und Gelände in der Ortsmitte zu einem echten Hingucker. Stets hat man auch ein offenes Ohr für die Belange aller Naturliebhaber und steht ihnen gerne hilfreich zur Seite.

„Wir wünschen euch von ganzem Herzen, dass euch eure Schulbäume ein Leben lang begleiten und viele Früchte hervorbringen“, hoffte der Vorsitzende. Dann durften die Mädchen endlich ihre Bäume entgegennehmen – Lea einen Halbstamm Zwetschge/Pflaume, Sophie einen Kornapfel-Hochstamm sowie Emilia einen Halbstamm Süßkirsche. „Frisch“ aus der Baumschule, waren ihre treuen „Schulzeit-Begleiter“ bereits auf das Einpflanzen im heimischen Garten vorbereitet worden. Zusätzlich „versüßt“ wurden den Erstklässlerinnen die ersten Schulwochen noch durch eine jeweils prall gefüllte Zuckertüte, gesponsert vom örtlichen REWE-Markt Stefan Bauer.

Pflanzen-Tauschbörse war schöner Erfolg

Pflanzentausch, Fachgespräche und Geselligkeit – Auch die zeitgleich durchgeführte Pflanzen-Tauschbörse war ein voller Erfolg. Dabei hatten alle Hobbygärtner die Möglichkeit, eigene Pflanzen aus dem heimischen Garten gegen andere Pflanzen zu tauschen. Doch auch Besucher, die keine „Schätze“ mitbrachten, konnten sich an einer Auswahl an Blumen, Kräutern, Sträuchern, Zimmerpflanzen, Ablegern und Wurzeln bedienen. Getauscht wurden aber nicht nur Pflanzen, sondern auch so mancher guter Gärtner Tipp. *hs*

75 Jahre VdK Steinberg

Mit einer Feierstunde begeht der VdK-Ortsverband Steinberg sein 75-jähriges Bestehen

am Freitag, 27. Oktober 2023, um 18 Uhr
im Gasthof „Frack“.

Herzlich eingeladen sind alle Ortsverbandsmitglieder,
auch VdK'ler aus der Umgebung, Freunde
und Interessierte!



Aus Vereinen und Verbänden

VdK sammelt für „Helft Wunden heilen“!

Armut, Krankheit, persönliche Schicksalsschläge oder schwierige Lebensumstände können jeden Menschen ins Straucheln bringen. Um Betroffenen in solchen Notlagen schnell und unbürokratisch helfen zu können, setzt der Sozialverband VdK Bayern Spendengelder der Sammlung „Helft Wunden heilen“ ein. Die traditionelle VdK-Haussammlung findet zwischen dem 20. Oktober und dem 19. November 2023 statt. VdK-Ehrenamtliche gehen auch in den Dörfern des Landkreises Kronach von Tür zu Tür und bitten um Spenden.

Der VdK Bayern leistet dank der Spenden der Haussammlung Einzelfallhilfen. Oftmals geht es buchstäblich um das tägliche Über-Leben. Mit Zuschüssen für Heizkosten, mit Lebensmittelgutscheinen, mit Unterstützung zur Anschaffung von medizinischen Hilfsmitteln oder neuen Küchengeräten kann der VdK bei Notlagen zur Stelle sein. „Die Armut selbst können wir mit diesen Hilfen zwar nicht besiegen, aber wir verschaffen Bedürftigen damit ein bisschen Atempause und geben ihnen ein wenig Würde zurück“, sagt Heinz Hausmann der VdK-Kreisvorsitzende. Der VdK hilft vor allem alten und kranken Menschen. Kinder aus armen Familien und Menschen mit Behinderung werden ebenfalls gezielt unterstützt.

Ohne engagierte VdK-Mitglieder, die jährlich in den Landkreiskommunen an den Haustüren um Spenden bitten, wären die vielfältigen VdK-Hilfen nicht möglich. „Dieses Wissen spornt unsere Ehrenamtlichen an, sich auch bei Wind und Wetter auf den Weg zu machen und an den Türen zu läuten“, erklärt Stv. Kreisvorsitzender Wolfgang Förtsch aus Steinberg.

„Wir bitten deshalb die Mitbürgerinnen und Mitbürger sehr herzlich um Unterstützung.“ Hausmann bedankt sich vorab bei allen Spenderinnen und Spendern: „Es ist schön zu wissen, dass bei uns die Mitmenschlichkeit zählt.“ Sie haben Fragen zur VdK-Sammlung „Helft Wunden heilen“ oder wollen direkt spenden? Bitte wenden Sie sich an den Kreisverband Kronach, Am Flügelbahnhof 5, 96317 Kronach, Tel. (09261) 552100 oder ihren VdK-Ortsverband.

„Andechs-Meranier in Franken“



Bezirksheimatpfleger
Dr. Günter Dippold

Die Andechs-Meranier waren im Hochmittelalter ein einflussreiches Fürstengeschlecht in Europa.

Zu Beginn des 13. Jahrhunderts sind sie auch in Steinberg präsent. Spannende Heimat- und europäische Geschichte lebendig erzählt wird am

**Donnerstag, 19. Oktober 2023, um 19.30 Uhr
in Steinberg, Gasthof „Zum Frack“**

von Bezirksheimatpfleger Dr. Günter Dippold. Er war zuletzt 2018 zu Gast und begeisterte mit seinem Vortrag über Bier- und Brauereigeschichte in Franken. Auch diesmal darf man sich auf einen interessanten Abend freuen. Eintritt ist frei.

Heimat- u. Kulturverein Steinberg e. V.

Staaberche Schrubbe e.V

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit lade ich euch zu unserer Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

**am Dienstag, den 03.10.23, um 10:00 Uhr,
im „Gasthof Bauernhanna“ ein.**

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Kassiers
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Neuwahlen
5. Wünsche und Anträge, Sonstiges



Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten!!!

gez. Alexander Jakob, 1. Vorsitzender

VOLKSBUND DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE e. V.

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung 2023 für unsere Kriegsgräber vom 13. Oktober bis 5. November.

Der VOLKSBUND DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE e.V.

- » wurde 1919 als einer der ersten Bürgerinitiativen in unserem Land gegründet
- » betreut 832 Kriegsgräberstätten in 46 Staaten mit etwa 2,8 Millionen Kriegstoten
- » pflegt überwiegend die Gräber von deutschen Soldaten, aber auch von Kriegsgefangenen, zivilen Opfern des Luftkrieges, von Flucht, Vertreibung, Zwangsarbeit und Deportation
- » klärt Kriegsschicksale nach Jahrzehnten der Ungewissheit, bestattet die Gefallenen würdig und verständigt die Angehörigen. Im Herbst d.J. wird durch den Umbettungsdienst des Volksbundes der einmillionste Kriegstote seit Anfang der 1990er Jahre in Ost- und Südosteuropa geborgen werden
- » bietet Angehörigen- und Bildungsreisen zu den Kriegsgrabstätten an
- » gestaltet den Volkstrauertag in enger Zusammenarbeit mit den Kommunen, Pfarreien und Verbänden als Tag des Gedenkens, der Mahnung und Erinnerung
- » ermöglicht jährlich Tausenden junger Menschen in rund 30 internationalen Jugendbegegnungen und Workcamps sowie in seinen vier Jugendbegegnungsstätten, Kriegsgräberstätten als „Lernort der Geschichte“ zu erfahren und zu begreifen

**Bitte helfen Sie uns auch in diesem Jahr mit Ihrer Spende.
Wir danken Ihnen dafür!**



Kirchweih 2023 SSV Lahm-Hesselbach

Freitag, den 06.10.2023

ab 18:30 Uhr Schlachtschüssel u. Schaschlik
im Sportheim

Abholungen sind nur von 17:30 - 18:30 Uhr möglich und müssen
bis 01.10.2023 vorbestellt werden.
Kontakt: Tanja Gehring Tel. 09260-963534 Handy. 0151-53395025

Sonntag, den 08.10.2023

14:00 Uhr B-Klassen Spiel
SG TSV Steinberg III/Wilhelmsthal II /Lahm-Hesselbach
gegen
SG II SV Knellendorf II/SV Friesen IV

16:00 Uhr Kreisklassen-Spiel
TSV Wilhelmsthal gegen
SG I SC Steinbach W. I/FC Hirschfeld I

Kaffee & Kuchen und Bratwurst & Steak vom Grill

danach Kirchweihbetrieb im Sportheim ! 

Herzliche Einladung an Alle !

KIRCHWEIH

LAHM / HESSELBACH



FREITAG 6. OKTOBER

- 16.00 Uhr: Kerwaständerla in Lahm gespielt vom Hesselbacher Musikverein
- 18.00 Uhr: Schlachtschüssel und Schaschlik im Hesselbacher Sportheim

SAMSTAG 7. OKTOBER

- 08.00 Uhr: Kerwaständerla in Hesselbach gespielt vom Hesselbacher Musikverein
- 11.00 Uhr: Die Kerwagesellschaft Lahm beginnt den traditionellen
„DORFRUNDGANG“ in Lahm mit TANZ und MUSIK an jedem Haus
- 15.00 Uhr: „GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN“ auf dem Spielplatz in Lahm
- 19.00 Uhr: Großer „KIRCHWEIHTANZ“ im Jugendheim Lahm
mit BARBETRIEB und LIVE-MUSIK

SONNTAG 8. OKTOBER

- 08.30 Uhr: Messfeier in der Kirche St. Ägidius Lahm
- 13.30 Uhr: Standkonzert der Hesselbacher Musikanten am Plan in Hesselbach
- 14.00 Uhr: SG Steinberg III/Wilhelmsthal II - SG Knellendorf II/Friesen IV
- 16.00 Uhr: TSV Wilhelmsthal - SG Steinbach am Wald/Hirschfeld

MONTAG 9. OKTOBER

- 17.00 Uhr: Kirchweihausklang im Jugendheim Lahm mit traditionellen
„KIRCHWEIHBEGRÄBNIS“

REVOLUTION



700. Jahre
St. Ägidius Lahm



Für das „leibliche Wohl“ ist an allen Tagen wie immer bestens gesorgt
Auf zahlreiche Besucher freuen sich die Vereine aus Lahm und Hesselbach

DER FRISEURLADEN

Heike Seliger
Friseurmeisterin
Dipl.-Coloristin

Burgweg 3
96352 Wilhelmsthal

Phone: 09260 9639013
friseurmeisterin.heike@t-online.de

Bauer Gaststätten Betriebs GmbH • Gasthof Bauernhanna
Eichenbühl 82 • 96352 Wilhelmsthal / Steinberg



Tel.: 09260 - 9639399
Fax: 09260 - 9639400
E-mail: info@bauernhanna.de
web: www.bauernhanna.de

Öffnungszeiten:

Mo, Do bis Sa
11.30 Uhr bis 24 Uhr
sonn- und feiertags
9.30 Uhr bis 24 Uhr

Dienstag und Mittwoch Ruhetag



Sonstige Mitteilungen

Veranstaltungen Oktober 2023

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
01.	Sonntag	18.30	800 Jahre Effelter	Tag der offenen Tür und Einweihung	Dorfgemeinschaftshaus
02.	Montag		KSK Steinberg	140-Jahr-Feier	Kronachtalhalle
03.	Dienstag	10.00	Staaberche Schrubbe	Jahreshauptversammlung	Gasthof „Bauernhannla“
05.	Donnerstag	18.00	FFW Hesselbach	Infoveranstaltung Landkreisfeuerwehr	Gemeinschaftshaus Hesselbach
06.	Freitag	16.00	Musikverein Hesselbach	Kerwaständerla	Lahm
		18.30	SSV Lahm/Hesselbach	Kirchweih (Schlachtschüssel)	Sportheim Hesselbach
07.	Samstag	8.00	Musikverein Hesselbach	Kerwaständerla	Hesselbach
		11.00	Kerwagesellschaft Lahm	Dorfrundgang m. Tanz und Musik	Lahm
		15.00	KLJB Lahm	Geselliges Beisammensein	Spielplatz Lahm
		17.00	TSV o8 Wilhelmsthal	Italienischer Abend	Sportheim Wilhelmsthal
		19.00	KLJB Lahm	Kirchweih Tanz m. Band	Jugendheim Lahm
08.	Sonntag	Landtags- u. Bezirkstagswahlen			Gemeinde Wilhelmsthal
		8.30	Pfarrei St. Ägidius Lahm	Kirchweihmesse m. Kirchenparade	Lahm
		13.30	Musikverein Hesselbach	Standkonzert	Hesselbach, Am Plan
		14.00	SSV Lahm/Hesselbach	Kirchweih (Fußballspiele)	Sportheim Hesselbach
09.	Montag	17.00	KLJB Lahm	„Kirchweihbegräbnis“	Lahm
14.	Samstag		TSV Steinberg	Kreistag Bayr. Sportjugend	Kronachtalhalle Steinberg
19.	Donnerstag	18.00	HKV Steinberg	Jahreshauptversammlung	Gasthof „Zum Frack“
		19.30	HKV Steinberg	Heimatgeschichte m. Dr. Dippold	Gasthof „Zum Frack“
25.	Mittwoch		Pfarrei St. Ägidius Lahm	Pfarrfamilienabend	Lahm
27.	Freitag	18.00	VdK Steinberg	75 Jahr Feier	Gasthof „Zum Frack“ Steinberg
29.	Sonntag	10.00	Fotofreunde Steinberg	Fotobörse	Kronachtalhalle

(Stand 12.09.2023 – Alle Angaben ohne Gewähr)

M. Schnappauf
Malergeschäft

Malerarbeiten
Kreative Wandgestaltung
Trockenbau

Markus Schnappauf
Maler- und Lackiermeister

Grümpelstraße 10
96352 Wilhelmsthal
Tel. 09260/962227
Fax. 09260/964819
Mobil 0160-8522638
e-mail info@maler-schnappauf.de
Online www.maler-schnappauf.de

SCHREINEREI
ANDREAS FIEDLER

Schreinerei Andreas Fiedler
Lahm 1a · 96352 Wilhelmsthal
Tel.: 0 92 60 – 2 81 · Fax: 0 92 60 – 66 78
info@schreinerei-fiedler.de · www.schreinerei-fiedler.de



SVLFG weist auf Präventionskurse für Seniorinnen und Senioren hin

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) bezuschusst Präventionskurse der Zentralen Prüfstelle Prävention (ZPP). Die ZPP bietet Kurse für verschiedene Altersgruppen an, insbesondere auch für Seniorinnen und Senioren. Darauf weist die SVLFG anlässlich des Tags der älteren Menschen am 1. Oktober hin.

Kurse, die von der ZPP zertifiziert wurden, bezuschusst die LKK in Höhe von mindestens 80 Prozent der Kosten. Die Datenbank der ZPP hält unter anderem Präventionskurse für ältere Menschen und deren Bedürfnisse bereit. Alle Kurse, die darin geführt werden, sind qualitätsgeprüft und werden von qualifizierten Fachleuten geleitet. Gefördert werden maximal zwei Kurse pro Kalenderjahr. Es werden Kurse im Bereich Bewegung, Ernährung, Stressreduktion und Sucht angeboten. Mehr Informationen hierzu bietet die SVLFG auf ihrer Internetseite www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden.

Am Tag der älteren Menschen sollen die Leistungen von Seniorinnen und Senioren gewürdigt werden. Es sollen die Belange der älteren Menschen in den Vordergrund gerückt und auf ihre Situation in der Gesellschaft aufmerksam gemacht werden.

SVLFG

Mehr Unfälle bei der Waldarbeit

Nach fünf Jahren sinkender Unfallzahlen bei der Waldarbeit stiegen diese in 2022 leicht an. Grund dafür war eine verstärkte Brennholzaufarbeitung am Jahresbeginn. Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) hin.

Hohe Technisierung bei der Schadholzaufarbeitung und wohl auch eine effektive Sensibilisierung der Versicherten in Sachen Prävention zeigen nach wie vor Wirkung. Die Unfallstatistik der SVLFG macht aber auch deutlich, wie gefährlich die Holzernte und die Schadholzaufarbeitung sind. 4.302 Arbeitsunfälle im Forst wurden der SVLFG im Jahr 2022 gemeldet (2021: 4.048). Der leichte Anstieg um 6,3 Prozent lässt sich auf die Brennholzaufarbeitung zurückführen. 33 Personen verlor bei der Waldarbeit im vergangenen Jahr ihr Leben.

Mehr Unfälle bei Holzaufarbeitung

737 Personen (2021: 818) erlitten einen Arbeitsunfall bei Fällarbeiten. Hier ist weiterhin ein Abwärtstrend zu verzeichnen. Demgegenüber verunglückten 1.113 Versicherte bei der Holzaufarbeitung (2020: 881). Dieser Anstieg von zusätzlich 232 Unfällen (26 Prozent mehr als im Vorjahr) fand insbesondere im Frühjahr statt. Damit zeichnet sich eine Art „Brennholz-Effekt“ bei den Unfallzahlen ab, der vermutlich mit den gestiegenen Energiekosten zu dieser Zeit in einem Zusammenhang zu stehen scheint. Beim Rücken und Heranbringen des Holzes kamen 433 Menschen zu Schaden. Das sind 17 Prozent mehr als im Vorjahr (2021: 370).

Gefährliche Holzernte

Das höchste Risiko, bei der Waldarbeit tödlich zu verunglücken, besteht bei motormanuellen Holzerntearbeiten. 24 der 33 tödlichen Unfälle lassen sich darauf zurückführen, dass Menschen bei Fällarbeiten von Baumteilen getroffen werden. Weitere vier Personen verunglückten tödlich durch indirekte Folgen bei der Holzernte, zum Beispiel durch nachfallende abgestorbene Bäume. 1.596 (2021: 1.482) Personen wurden dabei verletzt. Bedingt durch den Waldboden verunglückten 957 Personen, weil sie stolperten, ausrutschten oder stürzten.

213 Unfälle im Zusammenhang mit Forstseilwinden (2021: 169) ergaben in diesem Bereich 26 Prozent mehr, wohl auch zusammenhängend mit der gestiegenen Brennholzaufarbeitung.

Informationen & Fortbildungen

Die SVLFG-Broschüren „B47 – Baumbeurteilung“ und „B50 – sicherer Fällungsablauf“ können über www.svlfg.de/b47 sowie www.svlfg.de/b50 heruntergeladen werden. Druckexemplare können kostenfrei über www.svlfg.de/broschueren-bestellen angefordert werden.

Weitere Informationen zur sicheren Waldarbeit, zum Beispiel Fachbeiträge, Muster-Gefährdungsbeurteilungen, Lehrfilme und die App „Stockfibel to go“ sowie eine Liste der anerkannten Fortbildungsstätten für Motorsägenkurse finden sich unter www.svlfg.de/forst. Für Versicherte lohnen sich Fortbildungsmaßnahmen besonders, weil die SVLFG Zuschüsse für die Teilnahme an zwei- bis fünftägigen Lehrgängen gewährt. Voraussetzung: Die Fortbildungsstätte muss von der SVLFG anerkannt sein. Die Höhe der Zuschüsse variiert. Die Teilnehmenden erhalten für einen zweitägigen Kurs 60 Euro, für einen dreitägigen Kurs 75 Euro und für einen fünftägigen Kurs 105 Euro. Teilnehmende geben bei der Anmeldung in der Fortbildungsstätte ihre SVLFG-Mitgliedsnummer an. Nach Abschluss des Lehrganges erhalten sie von dort einen Gutschein, der ausgefüllt und per Mail an praevention@svlfg.de geschickt wird.

SVLFG

Haarstudio

Katja Keim

Flößerplatz 16a · 96317 Kronach-Neuses · Tel. 09261/501014
Im Winkel 16, 96352 Wilhelmsthal-Hesselbach, Tel. 0 92 60 / 9 63 38 18

Hundesalon am Forsthaus

Am Forsthaus 5 · 96352 Wilhelmsthal · Tel. 09260 – 96 47 209
Termine nur nach Vereinbarung: Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
www.hundesalon-am-forsthaus.de Inh. Jürgen Roselieb



Die perfekte Pflege für Ihren Vierbeiner. Ob Wash-&-Go-Service oder Komplettpflege – jeder Hund ist für mich etwas Besonderes.



Vorbereitungslehrgänge des FZO für die staatliche Fischerprüfung 2023 (HERBSTKURSE 2023)

Das Fischereizentrum Oberfranken (FZO), größter Anbieter von Vorbereitungslehrgängen zur staatl. Fischerprüfung in Nordbayern, bietet im Herbst 2023 die Möglichkeit, die Vorbereitung zur Fischerprüfung an nur drei Wochenenden zu absolvieren und damit den staatl. Fischereischein zu erlangen.

Diese Vorbereitungslehrgänge des FZO eröffnen für die Teilnehmer Gelegenheit, den Fischereischein schnell und sicher zu erlangen. In sechs Tage mit kompakten Unterricht und anschließender staatl. Fischerprüfung.

Vorbereitungslehrgänge zur staatl. Fischerprüfung BAYERN

Bayreuth	ab	Sa. 07.10.2023 in Bindlach, OT Ramsenthal
Coburg	ab	Sa. 14.10.2023 in Coburg
Schwandorf	ab	Sa. 14.10.2023 in Schwandorf, OT Kreith
Forchheim	ab	Sa. 21.10.2023 in Forchheim
Kemnath	ab	Mo. 30.10.2023 in Kemnath (Ferien-/Internsivkurs)
Sulzb.-Rosenb.	ab	Sa. 11.11.2023 in Sulzbach-Rosenberg, OT Kleinfalz

Während der Lehrgänge wird es an drei Wochenenden, jeweils Samstag/Sonntag, ganztägigen Unterricht geben. Der erfolgreich absolvierte Lehrgang berechtigt zur Teilnahme an jeder beliebigen Onlineprüfung in Bayern, die zwischenzeitlich ganzjährig und flächendeckend in Bayern durchgeführt werden.

Die Anmeldung zu den Vorbereitungslehrgängen zur Fischerprüfung in BAYERN für die Region Oberfranken – Unterfranken – Mittelfranken und nördliche Oberpfalz erfolgen über die Webseite

www.fischereizentrum-oberfranken.de

Herbst-/Winterprogramm 2023/2024 der Volkshochschule

Das neue Semester beginnt mit Kursen und Veranstaltungen ab Montag, 25. September 2023. Programminformationen erhalten Sie ab Anfang September über unser Gesamtprogramm und die Flyer mit den regionalen Übersichten, die in der Gemeindeverwaltung und bei Banken und Sparkassen ausliegen, sowie über unsere Homepage www.vhs-kronach.de. Sie können kostenlos unter www.vhs-kronach.de/newsletter unseren Newsletter abonnieren.

Anmeldungen bitte bei der vhs Kreis Kronach, Kulmbacher Straße 1, 96317 Kronach; Tel. 09261/6060-0 oder unter www.vhs-kronach.de.

Vorträge und Kurse: Nur mit Anmeldung und Lastschriftzug!

WI 100 Rumänien heute – drei Jahrzehnte nach Ceausescu

Fred-J. Jansch, Donnerstag, 18. Januar 2024, 1 Abend, 19:00-20:30 Uhr, Gasthof zum Frack, Grieser Str. 1, Steinberg, Gebühr 6,00 €

WI 101 Die Unterwasserwelt der Philippinen Powerpointpräsentation

Achim Küpferling, Mittwoch, 31. Januar 2024, 1 Abend, 19:00-20:30 Uhr, Mehrzweckhalle, Am Mühlbach 1, Steinberg, Vereinszimmer, Gebühr 6,00 €

WI 201 Fitness 50plus

Stephan Rudolph, Beginn Montag, 25. September 2023, 10 Abende, 16:00-17:00 Uhr, Gemeindehaus Hesselbach, Angerhäuser 1, ab 9 Personen Gebühr 50,00 €, ab 7 Personen Gebühr 60,00 €, ab 5 Personen Gebühr 75,00 €

WI 202 Body fit – Kraftausdauertraining mit dem eigenen Körpergewicht

Carmen Schad, Beginn Montag, 25. September 2023, 10 Abende, 18:00-19:00 Uhr, Mehrzweckhalle, Am Mühlbach 1, Steinberg, ab 9 Personen Gebühr 50,00 €, ab 7 Personen Gebühr 60,00 €, ab 5 Personen Gebühr 75,00 €

WI 204 Sanftes Yoga

Andrea Neder, Beginn Dienstag, 26. September 2023, 10 Vorm., 10:00-11:00 Uhr, Gemeindehaus Hesselbach, Angerhäuser 1, ab 9 Personen Gebühr 50,00 €, ab 7 Personen Gebühr 60,00 €, ab 5 Personen Gebühr 75,00 €

WI 205 Yoga

Andrea Neder, Beginn Mittwoch, 27. September 2023, 10 Abende, 18:00-19:30 Uhr, Gemeindehaus Hesselbach, Angerhäuser 1, ab 9 Personen Gebühr 75,00 €, ab 7 Personen Gebühr 90,00 €, ab 5 Personen Gebühr 112,50 €

WI 206 Von Walzer bis Jive – 3 –

Thorsten Schiller, Beginn Dienstag, 26. September 2023, 10 Abende, 19:45-21:15 Uhr, Mehrzweckhalle, Am Mühlbach 1, Steinberg, ab 9 Personen Gebühr 89,00 €, ab 7 Personen Gebühr 106,80 €, ab 5 Personen Gebühr 133,50 €

WI 207 Rückengesundheit

Anna Föbel, Barbara Föbel, Beginn Donnerstag, 21. September 2023, 10 Abende, 18:30-19:30 Uhr, Mehrzweckhalle, Am Mühlbach 1, Steinberg, ab 9 Personen Gebühr 45,00 €, ab 7 Personen Gebühr 27,00 €, ab 5 Personen Gebühr 33,75 €

WI 208 Aquarellmalkurs "Unsere Welt"

Mirjam Gwosdek, Freitag, 19. Januar 2024, 18:00-21:00 Uhr und Samstag, 20. Januar 2024, 13:00-20:00 Uhr, Kath. Jugendheim im Pfarrhaus, Schlossberg 23, Steinberg, ab 9 Personen Gebühr 55,00 €, ab 7 Personen Gebühr 66,00 €, ab 5 Personen Gebühr 82,50 € zzgl. Materialkosten, vor Ort zu zahlen

WI 209 Ätherische Öle Workshop

Karoline Dawel, Dienstag, 10. Oktober 2023, 1 Abend, 18:00-20:00 Uhr, Mehrzweckhalle, Am Mühlbach 1, Steinberg, Vereinszimmer, ab 9 Personen Gebühr 8,00 €, ab 7 Personen Gebühr 9,60 €, ab 5 Personen Gebühr 12,00 € zzgl. 4,00 € Materialkosten, vor Ort zu zahlen

WI 700 Adventskalender selbstgemacht für Kinder ab 6 Jahren

Elisabeth Tremel, Freitag, 24. November 2023, 1 Nachm., 16:00-18:30 Uhr, Mehrzweckhalle, Am Mühlbach 1, Steinberg, Vereinszimmer, Gebühr 8,00 € zzgl. 3,50 € Materialkosten, vor Ort zu zahlen



IHR VERWALTUNGSTEAM

» Susanne Grebner

Erste Bürgermeisterin

Telefon: 09260 9909-0

Zimmer **OG 02**

E-Mail: susanne.grebner@wilhelmsthal.de

» Mario Kotschenreuther

Geschäftsleitung, Leitung Finanzverwaltung

Telefon: 09260 9909-17

Zimmer **OG 05**

E-Mail: mario.kotschenreuther@wilhelmsthal.de

» Lukas Schneider

*Öffentliche Sicherheit und Ordnung,
Feuerwehrwesen und Brandschutz,
Schulwesen, Versicherungswesen*

Telefon: 09260 9909-14

Zimmer **OG 04**

E-Mail: lukas.schneider@wilhelmsthal.de

» Mehrnaz Zipfel

Bauamt, Liegenschaften

Telefon: 09260 9909-16

Zimmer **OG 04**

E-Mail: mehrnaz.zipfel@wilhelmsthal.de

» Andrea Förtsch

Standesamt, Ausweise und Pässe, Meldewesen

Telefon: 09260 9909-19

Zimmer **EG 02**

E-Mail: andrea.foertsch@wilhelmsthal.de

» Bianka Weiß

Meldewesen, Ausweise und Pässe

Telefon: 09260 9909-21

Zimmer **EG 03**

E-Mail: bianka.weiss@wilhelmsthal.de

» Sonja Betz

Meldewesen, Ausweise und Pässe

Telefon: 09260 9909-12

Zimmer **EG 03**

E-Mail: sonja.betz@wilhelmsthal.de

» Wolfgang Förtsch

*Soziales, Bestattungswesen, Gewerbe,
Veranstaltungskalender*

Telefon: 09260 9909-18

Zimmer **EG 04**

E-Mail: wolfgang.foertsch@wilhelmsthal.de

» Erika Schön Müller

*Kassenverwaltung, Finanzbuchhaltung,
Mahnwesen, Telefonzentrale*

Telefon: 09260 9909-0

Zimmer **EG 05**

E-Mail: erika.schoenmueller@wilhelmsthal.de

» Kerstin Göllert

Steuern und Abgaben

Telefon: 09260 9909-15

Zimmer **EG 05**

E-Mail: kerstin.goellert@wilhelmsthal.de

» Jonas Wachter

Auszubildender

Telefon: 09260 9909-25

Zimmer **OG 01**

E-Mail: jonas.wachter@wilhelmsthal.de

**Unsere Mitarbeiter
sind zu folgenden Zeiten
telefonisch erreichbar:**

Vormittags:

Montag-Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Nachmittags:

Montag und Mittwoch 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr

Freitag 12.00 – 13.00 Uhr.

IHR BAUHOFTEAM

» Alexander Appelius

Bauhofleiter

Mobil 0151 10843391

» Andreas Peter

Gebäudewart

Mobil 0151 10843393

» Michael Hofmann

Mitarbeiter

Mobil 0151 10843392

» Angelo Zipfel

Mitarbeiter

Mobil 0151 10843397

» Oswald Jakob

Mitarbeiter

Mobil 0151 10843395

» Stefan Reif

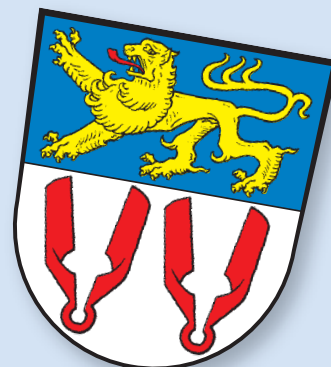
Klärwärter

Mobil 0151 10843394

» Andreas Zinner

Klärwärter

Mobil 0151 10843396



Jäglich das passende **Gebäckstück**
und auch für jeden **Anlass!**

- 🍩 Hochzeit 🍩 Firmenevents
- 🍩 Kommunion 🍩 Catering
- 🍩 Konfirmation 🍩 Weihnachten
- 🍩 Geburtstag 🍩 Ostern

Über 100 Mitarbeiter in **16 Filialen!**
Bestimmt auch in Ihrer Nähe!



Backhaus Müller

Backtradition seit über 100 Jahren

Müller Backhaus GmbH
Industriestraße 9
96342 Stockheim

www.muellersbackhaus.de

SEIT 1952



Kurt Wänke GmbH
TRANSPORTE

**BAGGER • RADLADER
MINIBAGGER • LKW-TRANSPORTE
SAND • KIES • SCHOTTER • HUMUS**

Büro 09260/765
Rainer Wänke 0171/3625307
96352 Wilhelmsthal Kurt Wänke 0171/2009360

Bestattungsinstitut „Pietät“

PLUSCHKE



- Alle Bestattungsarten
- Überführung von und zu allen Orten
- Auf allen Friedhöfen tätig
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Immer für Sie erreichbar unter
📞 09261 2255

Friesener Str. 48 | 96317 Kronach | www.bestattung-pluschke.de



Steffen Eidloth
Dachdeckermeister

Hauptstraße 37
96352 Hesselbach
Tel. 0 92 60 / 2 97 32 49
Fax 0 92 60 / 29 73 14
Mobil 01 60 / 5 54 32 75
Dachdeckerei-Eidloth@gmx.de

Unsere Leistungen

- Dachdeckungen aller Art
- Dachsanierung
- Fassadenverkleidung
- Flachdachabdichtung
- Klempnerarbeiten
- Reparaturarbeiten

Wir beraten Sie gerne!

Fahrschule **BAYER**

RODACHER STRASSE 16
96317 KRONACH
📞 0170-9093112

WWW.BAYER-FAHRSCHULE.DE



Die nächste Ausgabe des Wilhelmsthaler Mitteilungsblattes
erscheint am **25. Oktober 2023**.

**Redaktionsschluss für diese Ausgabe
ist Freitag, der 13. Oktober 2023.**

Bitte geben Sie bis spätestens
an diesem Tag Ihre Texte
und Anzeigen bis 10.00 Uhr
im Rathaus ab!

Spätere Einlieferungen können
nicht mehr berücksichtigt werden!



Senden Sie Ihre Daten per E-Mail an:
mitteilungsblatt@wilhelmsthal.de

Impressum

Mitteilungsblatt Wilhelmsthal

Amtsblatt der Gemeinde Wilhelmsthal mit ihren Gemeindeteilen Effelter, Lahm, Hesselbach, Wilhelmsthal, Gifting, Steinberg, Eibenberg und Roßlach

Das Mitteilungsblatt Wilhelmsthal erscheint monatlich kostenlos zum Beginn des Monats.

- ▶ Herausgeber, Druck und Verlag: Appel & Klinger Druck und Medien GmbH, Bahnhofstraße 3 a, 96277 Schneckelohe, www.ak-druck-medien.de
- ▶ Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt sowie den Anzeigenteil: Die Erste Bürgermeisterin der Gemeinde Wilhelmsthal Susanne Grebner, OT Steinberg, Wöhrleite 1, 96352 Wilhelmsthal

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weiter gehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



WIR BAUEN NICHT NUR GLASMASCHINEN!

Wir bauen Innovationen!

WALTEC konzipiert und fertigt Lösungen für die Glasindustrie weltweit. Motivation, Engagement und der Wille, jede Herausforderung zu meistern, haben uns zu einem gefragten Global Player werden lassen. *Erfahren Sie mehr auf www.waltec.de*

SCHULE AUS?

Starte durch mit einer Ausbildung bei WALTEC zum/zur

- Technische(r) Produktdesigner(in)
- Industrie-mechaniker(in)
- Elektroniker(in) für Betriebstechnik
- Industrie-kaufmann/-frau



WALTEC Maschinen GmbH
Kronacher Straße 2a · 96352 Wilhelmsthal/Steinberg · info@waltec.de · Telefon 09260 99010



REWE
STEFAN BAUER
DEIN MARKT

Jetzt auch bei uns: der REWE Abholservice.

Wir sind für dich da – und packen deinen Einkauf.

Mehr auf rewe.de/abholservice

Unser Service für entspanntes Einkaufen.

Wir sind für dich da und freuen uns, dir jetzt den REWE Abholservice in unserem Markt anbieten zu können. Bestelle einfach in Ruhe online, hole deine Einkäufe fertig gepackt am Markt ab und vermeide unnötigen Stress.

Deine Vorteile beim REWE Abholservice:

- ✓ **Abholung am gleichen Tag möglich**
Perfekt, wenn's besonders schnell gehen muss.
- ✓ **Keine Servicegebühr bei Erstbestellung**
Ausprobieren leicht gemacht.
- ✓ **Kein Mindestbestellwert**
Einkaufen, was gerade benötigt wird.
- ✓ **Bezahlung erst bei Abholung**
In Bar oder per EC-/Kreditkarte.

So einfach läuft der Einkauf beim REWE Abholservice:

- Auf rewe.de gehen oder die REWE App downloaden
- PLZ eingeben und Abholmarkt auswählen
- Produkte aussuchen
- Abholtermin festlegen
- Bestellung gepackt entgegennehmen

Weissanger 2, 96352 Wilhelmsthal - Steinberg
Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 20 Uhr

So erreichen Sie uns:
Supermarkt: 09260 96463-0
Getränkemarkt: 09260 963593
Metzgerei: 09260 96463-20

Floristikabteilung: 09260 96463-15
Lanzendorfer Backparadies
Bäckerei: 09260 9646754